

BOGENSPORT

Zeitschrift des Deutschen
Bogensport-Verbandes 1959 e.V.

INFO
2017

RUN ARCHERY

INTERVIEWS

PORTRÄTS

JUBILÄUM

LÄNDERNOTIZEN

AUSSCHREIBUNGEN

WKO-NEWS

WETTKAMPFKALENDER

INKLUSION



**VON Bogensportlern
FÜR Bogensportler
DURCH Bogensportler**





BogenSportWelt.de

Europas größter Bogenshop

10% Rabatt für DBSV-Mitglieder: DBSV-217

**Der Kupon-Code gilt exklusiv für alle Onlineshop-Bestellungen bis zum 31.03.2017 - Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Eine nachträgliche Verrechnung oder Erstattung ist nicht möglich.*

Liebe Sportfreunde,

Wenn ihr die BS Info 2017 in den Händen haltet, ist das Jahr wieder vorbei, oder fast. Ich möchte Euch meine Eindrücke, die ich im letzten Jahr erlebt habe, in aller Kürze mitteilen.

Alle Deutsche Meisterschaften des Sportjahres 2016 waren ein Erfolg, mit kleinen Unannehmlichkeiten, die aber nicht so ins Gewicht fallen.

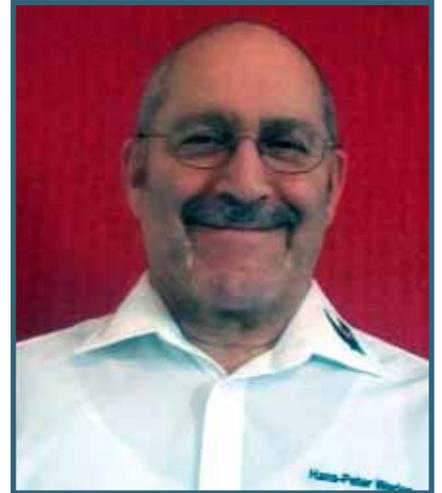
Als Erstes kann und will ich allen, die zum guten Gelingen des Deutschen Bogensport-Verbandes beigetragen haben recht herzlich danken, allen voran den Eltern, Sportlern, Trainern, Ausrichtern von Turnieren, den Kampfrichtern, den vielen unzähligen Helfern, die stets versuchen einen guten Ablauf der Turniere zu gewährleisten.

Wir vom Präsidium des DBSV möchten 2017 nach vorn schauen und arbeiten, wofür wir gewählt wurden: Bogensport für Bogensportler von Bogensportlern zu organisieren, den Verband voran zu bringen und immer wieder ausdrücken, wie stolz wir sind, in diesem Verband zu sein. Querelen und Streitereien kosten viel Energie, die wir besser in den Sport investieren sollten.

In diesem Sinne möchte ich allen frohe Festtage und ein gutes, gesundes Jahr 2017 wünschen, im Privaten wie im Sportlichen.

Alles ins Gold und ins Kill

Euer Hans-Peter Werlen



Bogentraining

Bogenservice

Bogentuning



**von Schilling
Bogensport**

Hubertus von Schilling
(A-Trainer Bogen DSB)

Richthofenstraße 29
D-31137 Hildesheim
Tel. 05121 708-330

info@von-Schilling-Bogensport.de
www.von-Schilling-Bogensport.de

Bogenseminare

Bogenevents

Bogenartikel

Inhalt

Grußwort des Präsidenten	3
Porträt	5
Präsidium, Geschäftsstelle, Funktionsträger	6
Kontakt Daten der Landesverbände.....	7
Was macht eigentlich	8
WKO-News 2016	9
DM 2016	10
Jugendarbeit.....	12
Jugendsprecher.....	13
Turnier-Jubiläum	14
Buch-Tipps.....	15
Run Archery Nationalteam	16
Para Archery	17
Ausschreibung Hallenrunde BoV	18
Ausschreibung Hallenrunde.....	19
Ausschreibung Bundesliga	20
Ausschreibung Verbandspokal Erwachsene.....	21
Ausschreibung Verbandspokal Jugend.....	22
Ausschreibung DM 3 D.....	23
Ausschreibung 3 D Jugendpokal.....	24
Ausschreibung Deutschlandpokal 3 D	25
Ausschreibung DM Altersklassen	26
Ausschreibung DM BoV	27
Ausschreibung DM Jugend.....	28
Ausschreibung DM Damen & Herren.....	29
Ausschreibung DM Bogenlaufen	30
Ausschreibung DM Feld	31
Ausschreibung DM Wald.....	32
Jugendverbandspokal.....	33
Ländernotiz: Hessen.....	34
Ländernotiz: Brandenburg	35
Ländernotiz: Sachsen-Anhalt.....	36
Ländernotiz: Baden-Württemberg.....	37
Ländernotiz: Sachsen-Anhalt.....	38
Ländernotiz: Thüringen	39
Ländernotiz: Schleswig-Holstein	40
Ländernotiz: Nordrhein-Westfalen	41
Berichte zu den Mitgliederversammlungen	42
DBSV-Terminkalender 2017	43
Einladung zur Mitgliederversammlung 2017	46
Impressum	46
Kurz und knapp	47



Berichte zur DM 2016

Seite 10-11



Run Archery Nationalteam

Seite 16



Ausschreibungen 2017

ab Seite 18



Neues Konzept beim Jugendverbandspokal Seite 33

Andreas Gdanitz – 50 Jahre aktiver Bogenschütze und Trainer aus Schwedt

von Uwe Neugebauer-Wallura



Wenn man in den Mitgliedsausweis von Andreas Gdanitz einen Blick wirft, steht dort „BSG Erdöl Schwedt“ und das Datum 1. Oktober 1965. Den Verein „BSG Erdöl“ gibt es schon lange nicht mehr, sein Rechtsnachfolger „SSV PCK 90 Schwedt e.V.“ ist aber bis heute Heimat des Schwedter Bogenschützen Andreas Gdanitz. Der heute 63-jährige ist wie kein anderer Bogenschütze mit der Stadt Schwedt verwurzelt, seit 50 Jahren ist er für die grün-weißen Schwedter Vereinsfarben Sportler, Trainer und Funktionär zugleich. Die Anfänge seiner einzigartigen Bogensportkarriere liegen ein halbes Jahrhundert zurück, er war 10 Jahre alt, als er eine Gruppe von ca. 8-10 Schülern mit ganz einfachen „Flitzbogen“ geschultert und einem Übungsleiter, Richtung Park „Heinrichs Lust“ im Gänsemarsch marschieren sah. Holger Weißkopf, der später sein erster und einziger Übungsleiter werden sollte, begab sich mit seinen Schülern zum Üben auf den ehemaligen KK-Schießstand hinter dem Sportplatz „Albert Bartel Straße“, dort wo heute die Fußballer des 1. FC Schwedt spielen. Nicht mehr als fünf bis sieben Bögen und ein paar Pfeile sollten für die wenigen Schüler genügen. „Spaß hat es schon gemacht, aber die Wartezeit bis jemand selbst schießen konnte war lang und kaum, dass ich dabei war, schon war es wieder zu Ende“, das war 1962, ein Jahr nach der Gründung der Sektion Bogenschießen in der jungen Erdölstadt Schwedt. Erst drei Jahre später sollte es richtig losgehen, Andreas bekam seinen ersten eigenen Bogen, war da bereits dreizehn Jahre alt und nichts konnte ihn mehr vom Bogenschießen abhalten. Zwischen 1966 und 1969 bauten die Schwedter Sportler ihre Bögen sogar selbst, aus Glasfiebermaterial und Akazien- bzw. Buchenholz, es wurden richtige kleine Wunderwerke hergestellt. Die sportlichen Erfolge ließen dann auch nicht lange auf sich warten. 1966 zur DDR-Meisterschaft in Strausberg belegte Andreas mit der Jugendmannschaft den 2. Platz, der

1967 sogar noch vergoldet wurde. Bei der landesweiten Kinder- und Jugend Spartakiade 1968 im Berliner „Walter Ulbricht Stadion“ gehörte der Schwedter erstmals zur Bezirksauswahl Frankfurt/Oder und konnte die Bronzemedaille erringen. Der Schritt vom Sportler zum Funktionär kam für Andreas Gdanitz früher als in den Sportlerlebensläufen üblich. Der damalige Sektionsleiter der Bogensportler verlies aus familiären Gründen Schwedt, so sah sich Gdanitz bereits mit 16 Jahren gezwungen die Sektion am Leben zu halten. Die Mitgliederzahl sank auf zehn Sportler, Horst Kolbe von der Sektion Kegeln, hat die Bogenschützen zu Wettkämpfen dann oft begleitet, denn mit 16 Lenzen konnte Andreas die Verantwortung für seine Sportler noch nicht übernehmen, als Übungsleiter war er zu diesem Zeitpunkt aber bereits aktiv. Die folgenden Jahre brachten Höhen und Tiefen für die kleine Sektion Bogenschießen, als er zum Wehrdienst musste, organisierte Ralf Bachmann die Sektion. Bescheiden schaut Andreas auf seine eigenen Erfolge zurück, er wurden nicht nur Bezirksmeister, DDR-Meister, auch DDR-Rekorde konnten er selbst und seine Schützlinge erzielen. In der Bilanz seiner Erfolge ab dem Jahr 1990, dem Jahr der deutschen Wiedervereinigung, stehen insgesamt zehn Deutsche Meistertitel, zwei silberne und zehn bronzene Medaillen auf der Habenseite, was gleichbedeutend mit Platz 3 der ewigen Medaillenbilanz der SSV PCK 90 Schwedt ist. Viele seiner Bogenschützen haben nationale, aber auch internationale Erfolge feiern können. Da waren vor allem Monika Lenz, Steffen Begert, Marco Schulz, Christian Wolf, Andreas Heidenescher, Erika Rakel und seine eigene Tochter Anne Pavel zu nennen. Mit einem Leuchten in seinen Augen spricht Andreas heute noch über das Schwedter Bundesligateam der neunziger Jahre, mit dem er als Trainer und Sportler sogar zweimal Champion werden konnte. Mit dem Blick eines erfahrenen Sportlers und Trainers freut es Andreas heute vor allem, dass in Schwedt das gesamte Spektrum des Bogensportes angeboten wird, vor allem was aus seiner kleinen Abteilung geworden ist. Auf die abschließende Frage was für ihn das Einzigartige am Bogensport ist, muss Andreas Gdanitz nicht lange überlegen. „Der Bogensport kennt keine Grenzen was das Alter und die Behinderung betrifft. Es gibt Menschen im Rollstuhl, selbst Menschen ohne Arme und blinde Menschen können Bogenschießen“, so Gdanitz. Am 1. Januar 2016 ging Andreas in den verdienten Ruhestand, 45 Arbeitsjahre liegen hinter ihm. Das hat u.a. zur Folge, dass er sowohl als Sportler als auch Übungsleiter der Abteilung wieder zur Verfügung stehen kann, wahrscheinlich nicht mehr weitere 50 Jahre, wie er lächelnd betont. Sein Vorbild ist hier Sportfreund Arnold Schlüter aus Schmölln, er steht heute noch mit mehr als 90 Jahren auf dem Sportplatz und betreut seine Kinder, bis dahin bleiben ihm hoffentlich noch viele, viele Jahre.

Präsident

Hans-Peter Werlen
Dorfstraße 18
99444 Thangelstedt
Mobil: 0171-4171579
praesident@dbsv1959.de

Vizepräsident Sport

Thomas Röher
Wilhelm-Stade-Straße 11
07749 Jena
Tel.: 03641-363654
vizepraesident.sport@dbsv1959.de

Vizepräsident Organisation

Stefan Lehmann
Gensinger Straße 45
10315 Berlin
Tel.: 030-9319789
Mobil: 0177-2871429
vizepraesident.organisation@dbsv1959.de

Leiter Geschäftsbereich Jugend

Carolin Werner
Georg-Schumann-Straße 149
04155 Leipzig
Mobil: 0152 - 51407469
gb.jugend@dbsv1959.de

Leiterin Geschäftsbereich Finanzen

Christina Posekardt
Ziegeleiweg 1a
19374 Goldenbow
Tel.: 038723-80628
finanzen@dbsv1959.de

Leiter Geschäftsbereich Sport

Stefan Krenski
Graudenzer Straße 13
33604 Bielefeld
Tel.: 0521-52891325
gb.sport@dbsv1959.de

Leiter Geschäftsbereich Öffentlichkeitsarbeit

Uwe Neugebauer-Wallura
Siedlungsweg 2
16306 Passow-OT Schönow
Mobil: 0160-2974675
gb.oeffentlichkeitsarbeit@dbsv1959.de

Geschäftsstelle

Marlene Kirberg
Nachtigallenweg 6
53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241-9053291
post@dbsv1959.de

Vorsitzende der Kampfrichterkommission

Steffi Hofmann
Karl-Liebknecht-Str. 24 B
06179 Teutschenthal OT Holleben
Tel.: 0345-68925152
kampfrichterobmann@dbsv1959.de

Trainerwesen

Gabriele Möslein
Am Torhaus 13
07407 Rudolstadt
Tel.: 03672-8296198
trainerwesen@dbsv1959.de

Kampfrichterwesen

Sven Posekardt
Ziegeleiweg 1 a
19374 Goldenbow
Tel.: 038723-80628
wko-beauftragter@dbsv1959.de

Dirk Trappmann
Salierstraße 75
45479 Mülheim
Tel.: 0208-3855173
kr.einsatzplanung@dbsv1959.de

Rekorde

Ramona Krenski
Graudenzer Straße 13
33604 Bielefeld
Tel.: 0521-52891325
rekord.antrag@dbsv1959.de

Recht & Satzung (Datenschutzbeauftragter)

Thomas Moritzer
Heidkamp 15
48599 Gronau
Tel.: 02565-5520
moritzer-t@versanet.de

Mitarbeiter Jugend

Iris Mikulaschek
Lydia Laarz
Colin Gärtner
Kevin Ohme
jugendsprecher@dbsv.de

Leiter Beirat der Landesverbände

Torsten Grothe
Löwenstraße 19
25785 Sarzbüttel
Tel.: 04806-507
praesident@bvsh.org

Sprecher der Behinderten

Karl-Heinz Matern
Grabenstraße 72
97295 Waldbrunn
Tel.: 09306-2842
maternkh@gmx.de

Mario Oehme
Dorfstraße 28
04626 Posterstein
bogensport-oehme@outlook.de

Ehrungen

komm. Thomas Röher
siehe Vizepräsident Sport

Ehrenmitglied

Karl Schultze, Zühlsdorf

**Bogensportverband
Baden-Württemberg e. V. (BVBW)**
www.bvbw.org

Geschäftsbereich Sport: Heinz Dorn
Knittlinger Straße 60
75438 Knittlingen
Tel.: 07045-201150
Mobil: 0172-9324639
heinz.dorn@safed.aichelin.com

Geschäftsstelle: Andreas Richter
Reichenbachstraße 24
76227 Karlsruhe
post@bvbw.org

**Bogensportverband
Schleswig-Holstein e. V. (BVSH)**
www.bvsh.org

Präsident: Torsten Grothe
Löwenstraße 19
25785 Sarzbüttel
Tel.: 04806-507
Fax: 04806-990042
praesident@bvsh.org

Geschäftsstelle: Hans-Joachim Zühlke
Bismarckstraße 11
23714 Bad Malente-Gremsmühlen
Tel.: 04523-5666
geschaeftsfuehrung@bvsh.org

**Bogensport-Verband Hessen e. V.
(BSVH)**
www.bsvh.de

Präsident: Harald Litze
Unterm Rain 11
64823 Groß-Umstadt
praesident@bsvh.de

Geschäftsstelle: Claus Moxter
Boninstraße 19
64546 Mörfelden-Walldorf
Tel.: 06105-2037814
Fax: 06105-3249995
geschaeftsfuehrer@bsvh.de

**Sächsischer
Bogenschützenverband e. V. (SBV)**
www.sachsenbogen.de

Präsident: Uwe Malik
Am Jahnhaus 15 E
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722-469015
uwe.malik@sachsenbogen.de

Geschäftsstelle: Ines Paul
Beethovenstr. 7
02991 Lauta
Tel. & Fax: 035722-95482
Mobil: 0173-5905856
ines.paul@sachsenbogen.de

**Bogensportverband
Nordrhein-Westfalen e. V. (BVNW)**
www.bvnw91.de

Präsident: Uwe Leekes
Blatesstraße 29 a
41812 Erkelenz
Tel.: 0157-35116811
Leekes@t-online.de

**Bogensportbund
Sachsen-Anhalt e. V. (BSSA)**
www.bogensportbund-sachsenanhalt.de

Präsident: Joachim Krebs
Rotacker 15
38899 Hasselfelde
Mobil: 0160-6680013
bssa.joachim.krebs@web.de
Geschäftsstelle: Axel Nix
Fuhneblick 12
06766 Bitterfeld-Wolfen OT Reuden
Tel.: 03494-928636
bssa.axel.nix@web.de

**Niedersächsischer
Bogensport-Verband e. V. (NBSV)**
www.nbsv2002.de

Präsident: Werner Lubjinski
Götnitzer Straße 5
06780 Zörbig
Tel.: 0172-8904864
lubjinski@live.de

Geschäftsstelle: Thorsten Laube
Franz-Liszt-Weg 2
30926 Seelze
Tel.: 05137-1272832
Fax: 0511-9843375
nbsv.gf@gmx.de

**Brandenburger
Bogensportverband e. V. (BBSV)**
www.bbsv-bogensportweb.de

Geschäftsstelle: Jens Lingel
Gahlener Weg 2
03226 Vetschau/OT Missen
Tel.: 035436-56978
bsc-missen@gmx.de

Bogensportverband Berlin e. V. (BVB)
www.berlin-bogenschuessen.de

Geschäftsstelle: Thomas Stahnke
Tapiauer Allee 37
14055 Berlin
Tel.: 0179-1176484
finanzen@bogensportverband-berlin.de

**Thüringer Bogensport-Verband e. V.
(TBSV)**
www.tbsv-bogensport.de

Vorsitzender: Jens Bohne
August-Gärtner-Str. 12
07749 Jena
Tel.: 03641-444897
jens.bohne@web.de

Geschäftsstelle: Ralf Ziegler
Amselgasse 4
99817 Eisenach
Tel.: 03691-841518
r.p.j.ziegler@web.de

Bogensportverband Bayern e. V. (BVBA)
www.bvba.de

Präsident: Johann Steigenberger
Seehaupter Str. 1
82362 Weilheim
Tel.: 0881-41315

Geschäftsstelle: Ralf Dworschak
Ringstraße 3
86703 Rögling
Tel.: 09094-1312
Fax: 09094-902007
E-Mail: geschaeftsstelle@bvba.de

**Bogensport-Verband
Rheinland-Pfalz e. V. (BSV-RP)**
www.bsv-rp.de

Präsident: Dieter Wilking
Modenbachstr. 23
76835 Weyher
Tel.: 06323-81844
praesident@bsv-rp.de

Geschäftsstelle: Martina Wilking
Modenbachstr. 23
76835 Weyher
Tel.: 06323-81844
info@bsv-rp.de

**Norddeutscher Bogensportbund
Mecklenburg-Vorpommern e. V. (NBSB-MV)**
www.nbsb-mv.de

Präsident: Martin Albrecht
Tychsenstraße 11
18059 Rostock
praesident@nbsb-mv.de

Geschäftsstelle: Christina Posekardt
Ziegeleiweg 1a
19374 Goldenbow
Tel.: 038723-80628
geschaeftsstelle@nbsb-mv.de

Karl Schultze

von Thomas Röher

Seit Jahren wird in der BS-INFO immer eine Sportlerin oder ein Sportler vorgestellt, die/der sich um unseren DBSV verdient gemacht hat. Oft war die Auswahl schwer, denn es gibt viele Personen, die eine öffentliche Würdigung verdienen würden. War es im vergangenen Jahre Uschi Dannowski, so stellte sich diesmal die Frage gar nicht, wer der Auserwählte sein soll. Unser Ehrenmitglied Karl Schultze wurde am 4. Dezember 2016 100 Jahr alt. Als wir ihn im Spätherbst besuchten, stellten wir ihm zwei Fragen:

Lieber Karl, wie bist du überhaupt zum DBSV gekommen?

Ich bin Berliner und bin auf meinem täglichen Weg zur Arbeit im Sportverlag öfter an einem Sportplatz mit bunten Scheiben und Bogenschützen vorbeigekommen. Als man mich 1974 fragte, ob ich mich etwas um diese „Randsportart“ kümmern könnte, sagte ich zu. Der damalige Generalsekretär Hans-Jürgen Grasse machte mich mit der Sportart vertraut und bald wurde ich Mitglied des Präsidiums und habe die Herausgabe des Heftchens „Der Bogenschütze“ übernommen. Diese Verbandszeitschrift erschien 6 x im Jahr.

In der Chronik zu unserem Verbandsjubiläum 2009 schrieb Karl Schultze:

Ab 1974 besuchte ich die ersten Wettkämpfe „zum Eingewöhnen“. Ich schoss ja nicht selber. Da war ich schon 58 Jahre alt. Meine Sportgeräte waren mein Kugelschreiber und meine Kamera... Meine Hauptaufgabe sah ich darin, den Bogensport vor allem bei den Presseorganen

bekannter zu machen und auch über das Wettkampfgeschehen im Verbandsorgan zu berichten.... Vom Turnier in Rostock 1979 kann man in seinen Erinnerungen lesen: „Als ich zu Beginn des zweiten Wettkampftages noch so richtig mit meiner Kamera in Aktion war, klemmte plötzlich der schon teils belichtete Film im Apparat und riss, als ich mit etwas mehr Druck die Sache wieder in Gang bringen wollte. Nun brauchte ich einen ganz sicheren dunklen Raum, um den Film auszuwechseln, ohne die schon aufgenommenen Bilder durch Lichteinfall zu verderben. Ich stieg in einem mit einer Eisenplatte abgedeckten Schacht, in den ich gerade noch hineinpasste, brachte die bereits mit Aufnahmen belichtete Filmrolle in Sicherheit und die Kamera in Ordnung.“

Lieber Karl, wie geht es dir heute?

Mir geht es sehr gut. (Anmerkung Thomas Röher: Karl konnte sich daran erinnern, dass er mich von einer DDR-Meisterschaft 1976 von Luckau mit dem Auto nach Berlin mitgenommen hatte.) Ich wohne hier ganz in der Nähe in einem betreuten Wohnen und lasse mich sehr gern von meinem Sohn durch die umliegenden Dörfer fahren, da kann man viel sehen und viel lernen.

Beim Verabschieden hat sich unser Präsident bei unserem Ehrenmitglied für die handgeschriebenen Grüße an die Mitgliederversammlung bedankt. Wir wünschen unserem Ehrenmitglied und ältesten Mitglied überhaupt weiterhin beste Gesundheit.



Die Glückwünsche überbrachten die Präsidiumsmitglieder Stefan Lehmann, Carolin Werner, Thomas Röher und Hans-Peter Werlen (v.l.n.r.)

Bericht zur Wettkampfordnung 2016

Ist die Wettkampfordnung geheim???

Diese Frage drängt sich mir immer öfter während und nach Wettkämpfen auf, die ich als Kampfrichter begleite. Die Antwort scheint leider „ja“ zu sein, anders jedenfalls sind ständig wiederkehrende Fragen zum Wettkampfablauf, zur Wertung und die häufigsten Fehler bei der Ausrüstung kaum zu erklären. Andererseits erfreue ich mich dann aber auch still an den Schwierigkeiten, die sich selbst erfahrene, leistungsorientierte Sportler dadurch einhandeln, dass sie z.B. geänderte Mindestentfernungen in der DBSV-Feldrunde nicht wahrgenommen hatten!

Daher sei jedem Sportler vor wichtigen Wettkämpfen ein Besuch der DBSV-Homepage sowie der Blick in die relevanten Teile der Wettkampfordnung und die dazu erschienenen WKO-News dringend empfohlen! Auch im Bogensport gilt der allgemeine Grundsatz: Wer lesen kann, ist klar im Vorteil!!!

Das Regelwerk des DBSV stand 2016 ganz im Schatten der Diskussion rund um das Strategiekonzept Traditionelle Bogenklassen, die mit Beschluss der Mitgliederversammlung vom 10.04.2016 ihr Ende fand. Ergebnis war die komplette Neufassung der Textziffern 2.5 bis 2.7 der Wettkampfordnung, in denen die Ausrüstung für die Bogenklassen Langbogen, Jagdbogen und Primitivbogen geregelt ist. Wesentlicher Kern der Änderungen sind z.T. deutlich verbreiterte Bogenklassendefinitionen, der Wegfall einschränkender Regelungen der letzten Jahre (z.B. Bogenköcherverbot in der Jagdbogenklasse) sowie die Streichung bzw. Modifizierung einzelner Beschränkungen (z.B. alternative Zulassung des Untergriffs in allen drei Bogenklassen oder maximale Bogenlänge in der Jagdbogenklasse). Hier wird die Praxis der nächsten Sportjahre zeigen, ob die Ziele des Konzepts (insbesondere die bessere praktische Anwendbarkeit dieser Regelungen und die Stärkung der Primitivbogenklasse) erreicht werden.

Die WKO-Gruppe hatte auch in 2016 wieder zahlreiche Zweifelsfragen zur Wettkampfordnung zu beantworten. So war z.B. über die Zulässigkeit von sog. Arrow-Stoppern zu entscheiden. Die WKO-Gruppe hat entschieden, dass diese Hilfsmittel in allen Bogenklassen ohne Visier (einschließlich Blankbogen und Compound blank) nicht zugelassen sind, da sie als (in diesen Klassen nicht zugelassene) Auszugskontrolle verwendet werden können. In den Visierbogenklassen sind Arrow-Stopper mit folgenden Einschränkungen zugelassen:

- Verdeckt der Arrow-Stopper den Grenzbereich zweier Wertungszonen, erhält der Pfeil die niedrigere Wer-

von Sven Posekardt | WKO-Beauftragter des DBSV

tung, wenn sich eine Pfeilberührung der höheren Wertungszone (oder der Trennlinie) ohne Berühren des Pfeils oder des Arrow-Stoppers nicht feststellen lässt (Textziffer 3.7.1. WKO, gilt entsprechend in den Disziplinen Feldrunde, Waldrunde und 3 D-Runden).

- Bei Disziplinen, in denen Scheibenaufgaben verwendet werden, dürfen durch die Arrow-Stopper keine Schäden an der Auflage entstehen (z.B. Erweiterung des Einschlaglochs über den Pfeildurchmesser hinaus, Risse), Textziffer 2.1.2 WKO. Im Zweifel muss dieses vor dem Wettkampf getestet werden (z.B. beim Einschießen).



Arrow Stopper Quelle: www.tophatachery.com

Des Weiteren war zu beurteilen, ob sog. Sehnen-Wurfarmdämpfer in den traditionellen Bogenklassen zulässig sind.

Die WKO-Gruppe hat deren Zulässigkeit in der Jagdbogenklasse bestätigt und in der Primitivbogenklasse verneint. In der Langbogenklasse sind diese Dämpfer zugelassen, wenn die Sehne im gespannten Zustand nur die Sehnennocken (und nicht die Dämpfer) berührt (Textziffer 2.5 Satz 2 WKO).

Beide Entscheidungen sind nach Bestätigung durch den GB Sport am 08.10.2016 allgemein gültig!

Die WKO-Gruppe nimmt sehr gerne Fragen zu weiteren Zweifelsfällen entgegen (wko@dbsv1959.de). Entscheidungen von allgemeiner Bedeutung werden in loser Folge in den WKO-News veröffentlicht!

Ein Rückblick auf das Sportjahr 2016

von Thomas Röher

Bevor auch nur ein Wort über die Deutschen Meisterschaften des DBSV im vergangenen Jahr geschrieben werden kann, gilt die Gratulation aller Mitglieder des Deutschen Bogensport-Verbandes Lisa Unruh zum Gewinn der Silbermedaille bei den olympischen Spielen in Rio de Janeiro. Lisa, deren zum Jugendverbandpokal 2006 im Störitzland erzielten 1301 Ringe bis heute den aktuellen Verbandsrekord bedeuten, hat mit diesem grandiosen Erfolg enorm dazu beigetragen, dass unser schöner Sport deutlich an Popularität zulegen konnte. Vielen Dank Lisa und dir und allen anderen Sportlern, die international erfolgreich waren,



herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in der Zukunft! 2016 war für unseren Verband kein einfaches Jahr. Nachdem sich das Präsidium im Frühjahr zum Rücktritt gezwungen sah, dann aber kommissarisch wiedergewählt wurde, gab es einige Zweifel an der Rechtmäßigkeit dieser Wahl. Trotzdem gelang es dem Vorstand, alle Deutschen Meisterschaften, die Bundesliga und die Verbandspokale ordentlich über die Bühne zu bringen. Dieser Verdienst kommt in erster Linie den ausrichtenden Vereinen und Landesverbänden zu. Der Bundesverband kann froh sein, so viele fleißige Helfer zu haben, die das Wettkampfgeschehen organisieren. Ganz oben auf der Liste steht dabei natürlich der Leiter des Geschäftsbereichs Sport, Stefan Krenski, der mit dem DBSV-Auto bei allen Deutschen Meisterschaften im Einsatz war. Ein besonderer Dank gilt Christina und Sven Posekardt, die vor den Deutschen Meisterschaften 3 D und Feld/Wald jeweils eine Woche Urlaub nahmen um mit den Ausrichtern zusammen die Kurse auszuflocken. Doch gehen wir chronologisch vor:

Hallenmeisterschaften in Blumberg und Döbeln

Im Februar und März standen die Hallenmeisterschaften in Blumberg und Döbeln auf dem Programm. Beide ausrichtenden Vereine bürgen allein schon mit ihrem guten Ruf für die Schaffung guter Wettkampfbedingungen und beide Veranstaltungen liefen dann auch toll ab. Die Ergebnisse dieser Meisterschaften, wie auch aller anderen Wettkämpfe auf Bundesebene, sind auf der Homepage www.dbsv1959.de nachzulesen.

Bundesliga und Verbandspokal

Das Frühjahr ist stets geprägt durch die Bundesliga, die Turniere um den Verbandspokal und natürlich durch die zahlreichen Wettkämpfe auf Vereins- und Landesebene um die nötigen Qualifizierungszahlen für die „Deutschen“ zu erreichen. Die Bundesliga, diesmal in Jena und Stapelfeld, war wieder äußerst spannend. Der Meistertitel ging an den PSV Magdeburg und Thomas Hasenfuß vom gleichen Verein sicherte sich mit 62 gewonnenen Matches zum wiederholten Mal die Trophäe des Punktbesten. Die Verbandspokalturniere fanden in Hasselfelde (Sachsen-Anhalt) und Hohegeiß (Niedersachsen) am gleichen Wochenende nur 20 km voneinander entfernt statt. Als Sieger konnten sich 2016 Sachsen-Anhalt (Jugend BoV), Sachsen (Jugend Recurve), Brandenburg (Jugend + Erwachsene Compound) und Nordrhein-Westfalen (Erwachsene Recurve) in die Siegerlisten eintragen.

Deutsche Meisterschaft 3 D

Einige Verwirrung gab es Anfang Juli, als die Qualifikationslisten zu den Deutschen Meisterschaften erstellt wurden, denn bei einigen 3 D-Turnieren wurde nach der Kontrolle der Auswertungstools festgestellt, dass die jeweils vorgeschriebenen Mindestentfernungen in der Summe nicht eingehalten wurden. Der Geschäftsbereich Sport entschied, die vorliegenden Ergebnisse entsprechend der prozentualen Abweichungen umzurechnen. Eine Entscheidung, die von der übergroßen Mehrheit der Betroffenen als gut angesehen wurde, denn dadurch wurden die Sportler nicht bestraft, die ihr Ergebnis auf einem fehlerhaft ausgeflockten Turnier geschossen hatten. Es gab natürlich auch andere Meinungen und leider auch wieder persönliche Beleidigungen für diese Kompromissentscheidung. Alle, die dann zur 3 D nach Ball-



hausen gefahren sind, erlebten eine Meisterschaft, die in ihrer komplexen Durchführung seinesgleichen sucht. Ein schöner Parcours, eine große und einladende Halle für die Anmeldung, Verpflegung und Siegerehrung, ein einsatzstarkes Helferteam mit leckeren Speisen, ein Hausmeister, der den Sportlern die Wünsche fast von den Lippen abgelesen hat, und das nötige Quäntchen Glück mit dem Wetter sind Gründe, diese Meisterschaft als besonderen Höhepunkt hervorzuheben. Aber wie bei jedem schönen Ereignis gab es auch hier einen Beigeschmack. In einer Teilnehmergruppe vertrugen sich die Sportler untereinander nicht, unterstellten sich gegenseitig Unfairness, so dass sogar die Kampfrichter herbeigerufen wurden, um den Wettkampf vernünftig zu beenden. Nach dieser DM und dem Abschluss des 3 D- Deutschlandpokals – Glückwunsch an die Mannschaft des Sächsischen Bogenschützen-Verbandes – ging es dann Schlag auf Schlag.

DM im Freien

Der TSV Lindenberg, der SV Blau Weiß Oberbauerschaft und der BSC Ertstadt bewiesen zum wiederholten Mal, dass sie das Ausrichten Deutscher Meisterschaften einfach können. Die Altersklassenschützen, die Bogensportler ohne Visier und die Jugend fanden in allen drei Orten exzellente Bedingungen vor, um ihre Meister zu küren. In Ertstadt gab es die Premiere, dass die jugendlichen Lang-, Blank- und Jagdbogenschützen zur Jugendmeisterschaft starteten. Der Bogensportverband Nordrhein-Westfalen war in seinem Jubiläumsjahr zur 25-jährigen Gründung besonders aktiv.

Mit Grün Weiß Holten und der Bogensportschule Gausling zog es den DBSV mit der DM der Damen und Herren und den DM Feld/Wald erneut in das bevölkerungsreichste Bundesland. Auch hier kann man beiden Ausrichtern nur zurufen: „Gut gemacht. Wir kommen gern wieder.“

DM Bogenlaufen

Zwischen den letztgenannten Veranstaltungen fand die DM im Bogenlaufen in Rinklingen in Baden-Württemberg statt. Es kann nur jedem empfohlen werden, einmal als Teilnehmer oder auch nur als Zuschauer an dieser Wettkampfform teilzunehmen. Für unsere Vereine ist das Bogenlaufen auch eine sehr gute Möglichkeit, vor allem Kindern und Jugendlichen mal etwas anderes anzubieten. Von den internationalen Erfolgen unsere Bogenläufer wird an anderer Stelle dieser Ausgabe berichtet.

Inzwischen läuft die Hallensaison auf Hochtouren, die ganz Unverwüstlichen im Feldbereich treffen sich bei diversen Winterturnieren und auch 2017 wird Ramona Krenski als Rekordverantwortliche hoffentlich viel Arbeit haben.



Jugendarbeit im DBSV im Sportjahr 2017

von Carolin Werner

Ein Wechsel bringt oft neuen Wind, Motivation und viele neue Ideen mit sich. Vielleicht hoffen einige Landesverbände und Mitglieder auf neue Ansätze, eine bessere Zusammenarbeit und insgesamt auf eine Stärkung der Jugendarbeit besonders in der Umsetzung. Es ist an der Zeit Taten sprechen zu lassen und der Jugendarbeit des DBSV frischen Wind einzuhauchen.

Zunächst möchte ich aber an das erinnern, was gerade in den letzten Jahren im Geschäftsbereich Jugend alles erreicht wurde. Nach langer Zeit wurden wieder konzeptionelle Ideen für die landesübergreifende Jugendarbeit entwickelt. Es wurde eine gemeinsame Richtung beschrieben, wie sich die Jugendarbeit in den nächsten Jahren entwickeln soll. Es wurden Eckpfeiler einer aktiven Jugendarbeit definiert und durch geeignete Veranstaltungen ergänzt. Das Konzept der Jugendarbeit bildet die Grundlage für die Arbeit im Geschäftsbereich Jugend, wird stetig weiterentwickelt und nach und nach in die Tat umgesetzt.

Ein weiterer Meilenstein der Jugendarbeit des DBSV in den letzten Jahren war und ist der Jugendverbandspokal. Aus Gedanken und Wünschen der jugendlichen Sportler wurde ein neues Wettkampfkonzzept. Stetig weiterentwickelt nach Auswertung der vergangenen Jahre, hoffen wir in diesem Sportjahr auf den vielleicht finalen Modus – mit einer möglichst hohen Beteiligung von unseren Landesverbänden!

Die Arbeit der letzten Jahre möchte ich nun fortsetzen. Veränderungen sind gut, aber zu viele auf einmal sollten es nicht sein. In der letzten Geschäftsbereichssitzung im Oktober haben wir gemeinsam mit den Jugendleitern der Landesverbände und den Jugendsprechern die Weichen für die Jugendarbeit in den nächsten Jahren gestellt.

Für das Sportjahr 2017 haben wir uns in enger Zusammenarbeit mit den Landesverbänden auf eine Stärkung der Jugendarbeit an der Basis - in den Landesverbänden - verständigt.

Um die Zusammenarbeit im Jugendbereich unter den Landesverbänden regional, aber auch überregional zu fördern, haben wir den Bereich des DBSV in vier Bereiche unterteilt. Die Korridore Nord, Süd, West und Ost. Ziel der Korridore ist eine stärkere Zusammenarbeit der beteiligten Landesverbände über die Landesjugendleiter. So können kleine „Freundschaftsturniere“ z.B. im Rahmen der Landesmeisterschaften oder anderen Wettkämpfen ausgetragen werden. Die Jugendlichen können sich so durch häufigeren Kontakt kennenlernen, Freundschaften schließen und erhalten so die Gelegenheit und Möglichkeit öfter an regionalen und überregionalen Wettkämpfen teilzunehmen. Als Koordinatoren der vier Berei-

che konnten wir folgende Landesjugendleiter gewinnen, welche als Ansprechpartner für die Aktivitäten in „ihren“ Bereichen fungieren.

Bereich Nord: BVSH, NBSV, NBSB-MV
Ansprechpartner: Andreas Thomsen (BVSH)

Bereich Süd: BVBW, BVBA
Ansprechpartner: Julian Erdle (BVBA)

Bereich West: BVNW, BSVH, BSV-RP
Ansprechpartner: Benno Grummel (BVNW)

Bereich Ost: TBSV, BSSA, SBV, BBSV, BVB
Ansprechpartner: Norman Tzschoppe (BBSV)

Bei der regionalen Jugendarbeit unterstützt der Geschäftsbereich Jugend im kommenden Sportjahr die Landesverbände gezielt bei der Durchführung von Sichtungsschießen, Kadertrainings sowie Jugendfreizeiten. Erst durch eine grundlegende und dennoch individuelle Unterstützung der Landesverbände ist die Förderung auf die Bedürfnisse der jeweiligen Sportler und Wünsche möglich.

Durch den Fokus der Jugendarbeit in den Landesverbänden soll der qualifizierte Aufbau eines Kaders erleichtert werden. Mit dieser Förderung sollen auch besonders talentierte Sportler eines Landesverbandes erkannt und gefördert werden.

Darauf aufbauend möchten wir in den nächsten Sportjahren eine Auswahl der besten Sportler des DBSV zusammenstellen. ... ja, das hatten wir alles schon... Aber diese Auswahl der talentierten Sportler soll auch die Gelegenheit bekommen an geeigneten Wettkämpfen teilzunehmen. Geeignete Wettkämpfe innerhalb unseres Bogensportverbandes, aber auch über unsere Grenzen hinaus.

Mein Ziel ist es, den internationalen Austausch der Sportler zu stärken, wieder eine erfolgreiche Jugendauswahl in unterschiedlichen Disziplinen aufzubauen und entsprechende Wettkämpfe zu besuchen. Es sollte das Ziel sein, regelmäßige Vergleichswettkämpfe zu etablieren.

Unsere Jugendarbeit des DBSV soll wieder deren Bedeutung gerecht werden und als Aushängeschild für den Verband wahrgenommen werden. Nur mit unserem Engagement können wir unsere Bogensportjugend - unseren Nachwuchs - zu kontinuierlichem Training und Leistung motivieren und ihnen die Bedeutung und Verantwortung eines Ehrenamtes vermitteln und heranzuführen.

Hallo von den Jugendsprechern des DBSV!



Wir sind die vier Jugendsprecher des DBSV: Lydia Laarz aus Görlitz, Iris Mikulaschek aus Krefeld, Colin Gärtner aus Hoyerswerda und Kevin Ohme aus Finssterwalde.

Aber was macht man so als Jugendsprecher?

Gewählt werden wir alle zwei Jahre bei der deutschen Meisterschaft DBSV Runde im Freien - Jugendmeisterschaft. Dabei entscheiden nicht Funktionäre des DBSV wer den Posten bekommt, sondern nur die Jugend stimmt darüber ab. Denn wir sind die Repräsentanten aller Jugendlichen des DBSV. Zwei Mal im Jahr vertreten wir eure Meinung in den Sitzungen des Geschäftsbereichs Jugend. Dazu gehört z.B. was gut und was schlecht bei den Deutschen Meisterschaften lief, wie der Jugendverbandspokal ablaufen soll und vieles mehr. Das ist wichtig, weil Meinungen von ju-

gendlichen Sportler oft deutlich anders aussehen, als die Meinungen von Eltern oder Erwachsenen.

Allerdings gibt es ein Problem. Wir bekommen leider wenig Rückmeldung, was ihr Jugendlichen wollt. Deshalb fordern wir euch auf, uns eure Meinungen mitzuteilen. Was wollt ihr ändern? Was denkt ihr zur Jugendarbeit? Gibt es Probleme, die wir ansprechen sollen? Habt ihr Fragen an uns? Wir sind unter unseren E-Mail Adressen zu erreichen, die auf der Homepage des DBSV zu finden sind oder natürlich direkt vor Ort bei Wettkämpfen, wie z.B. den Deutschen Meisterschaften.

Mit freundlichen Grüßen,
Eure Jugendsprecher.



40 Jahre Sängerstadtpokal Finsterwalde

von Wolfgang Materne



Dieser Pokalwettkampf – ursprünglich ausgeschrieben nur für Herren-Recurvemansschaften – hat eigentlich nicht viel mit der Sängerstadt Finsterwalde in Brandenburg zu tun: Er wird auf dem Bogenschießplatz in Babben, 15 km von der Stadt entfernt, ausgetragen und zur Siegerehrung kommen meist Vertreter der Gemeinde. Er war von Beginn an eine Erfolgsgeschichte – gedacht als Eröffnungswettkampf für die Freiluftsaison und eingeordnet vor dem ersten Oberligaturnier. Deshalb fand er zunächst Anfang bis Mitte April statt, der erste 1978 sogar am 1./2. April, eine Woche nach dem letzten Hallenwettkampf. Waldemar Lehmann, der langjährige Organisator, war im Jahr zuvor Sektionsleiter Bogenschießen bei der BSG Motor Finsterwalde geworden. Zum Pokal reisten die Bogenschützen aus der gesamten DDR an: u. a. aus Aue, Leipzig, Dresden, Berlin, Rostock. Die Teilnehmer wurden zu DDR-Zeiten in einem Lehrlingswohnheim in Finsterwalde untergebracht, Familie Lehmann musste dafür Bettwäsche und Verpflegung anliefern.

In den Teilnehmerlisten finden sich alle bekannten Bogenschützen der DDR, darunter auch die spätere Olympiateilnehmerin Cornelia Pfohl aus Aue. Zwischen Wismut Aue und Motor Finsterwalde gab es eine besondere Rivalität: die Mannschaften schnappten sich wiederholt gegenseitig die Pokale weg. Finsterwalde hatte schon zweimal den Wismutpokal gewonnen, bevor Aue den ersten Pokal aus Finsterwalde/Babben entführte. Viele kleine Episoden bleiben im Gedächtnis: der erste Sieger mit einem Ergebnis über 1200, Falk Elstermann aus Pirna schoss 1979 1201 Ringe. Die Berlinerin Rosemarie Grzondziel nahm 1980 bei den Herren teil und erreichte auf 90m immerhin 235 Ringe. 1981 und dann mehrmals in Folge gab es mit Nadwislán Krakow eine internationale Beteiligung.

Am nachhaltigsten ist allen aber wohl der 13. Sängerstadtpokal am 7./8. April 1990 in Erinnerung: Es war das erste gesamtdeutsche Bogensportturnier überhaupt, noch dazu in Top-Besetzung: der deutsche

Meister Manfred Barth trat mit seiner Mannschaft, der Hamburger Bogenschützen-Gilde, gegen den letzten DDR-Meister Fred Steinigk und die besten Finsterwalder, Berliner und Auer Bogenschützen an. Auch Ulrich und Claudia Loroff von TiB Berlin schossen erstmals in Babben. Am Ende gewann Barth sowohl im Einzel (1187 R.) als auch mit seiner Mannschaft (Barth, Lott, Brandt, 3387 R.).

Im Jahre 1991 wurde der Pokal erstmalig Anfang Mai ausgetragen, weil er von vielen Bogenschützen vorher als zu früh empfunden worden war. Die Teilnehmerzahlen gingen nach der Wende zunächst zurück und pendelten sich um die 40 ein. Hinzu kamen jetzt auch Wertungen und Pokale, gestaffelt nach Altersklassen. Die Sektion Bogenschießen der BSG Motor Finsterwalde schloss sich dem neuen Finsterwalder Ballsportverein (BSV) Grün-Weiß an, bei dem vor allem Handball gespielt wird. Während zu DDR-Zeiten der Termin für den Pokal immer eine Woche vor dem Start der Oberliga lag, wurde er jetzt auf eine Woche vor der neu geschaffenen Bundesliga festgesetzt. Die DBSV-Bundesliga begann am ersten Mai-Wochenende, somit rückte der Sängerstadtpokal wieder in den April.

Beim 20. Sängerstadtpokal gab es erneut eine Beteiligung von mehr als 60 Sportlern, zumeist aus den sächsischen und Brandenburger Vereinen, deren Teilnahme schon Tradition hatte. Verstärkt tauchten Compound-Schützen beim Wettkampf auf, die zunächst nicht in die Vergabe der Pokale einbezogen wurden. Der 24. Sängerstadtpokal 2001 fand zum letzten Mal unter der bewährten Organisation des langjährigen Abteilungsleiters Waldemar Lehmann statt, der auch immer selbst mitschoss. Bei diesem Pokal gab es zum ersten Mal eine Damen-Compoundmannschaft aus Finsterwalde (Gieritz, Radigk, Walther). Von nun an lag die Organisation des Sängerstadtpokals in den Händen von Carsten Materne.

Immer wieder nutzten vor allem in Berlin trainierende Nachwuchsschützen und die von Martin Frederick be-

treute Damen-Nationalmannschaft den Sängerstadtpokal als Einstieg in die Freiluftsaison, wie z.B. Wiebke Nulle, Susanne Poßner oder Elena Richter. Beim Pokal 2010 gab es prominente Starter mit fantastischen Ergebnissen: Sebastian Rohrberg vom SV Dauelsen durchbrach als erster Recurveschütze in Babben die 1300er Schallmauer und gewann mit 1318 Ringen. Bei den Recurve-Damen siegte die amtierende Weltmeisterin Karina Winter (1310 R.)

Weil Stefan Lehmann jahrelang als Kampfrichter fungierte, konnten auch FITA-Sterne vergeben werden. Um den sportlichen Wert des Sängerstadtpokals zu erhalten und nicht in eine Pokalschwemme zu verfallen, gibt es für die Siegerehrung seit wenigen Jahren einen neuen Modus: Pokalsieger werden die, deren Ergebnis am dichtesten am deutschen Rekord liegt oder diesen womöglich noch übertrifft. Erika Rakel von der SSV PCK 90 Schwedt gelang dies bei ihrem Pokalsieg 2015 mit dem Compoundbogen mit mehr als 100%, sie schoss einen Deutschen Rekord. 2016 gewann mit Klaus Schultze von den Werderaner Bogenschützen erstmals ein Jagdbogenschütze den Sängerstadtpo-



kal, er blieb mit 1223 Ringen nur 5 Ringe unter dem Deutschen Rekord. Damit hoffen die Organisatoren um Carsten Materne, auch weiterhin einen Beitrag zur Leistungsentwicklung im Bogensport zu liefern. Die Teilnehmer am 40. Sängerstadtpokal 2017 werden sich also an den deutschen Rekorden messen lassen müssen.

Buch-Tipps

Wie weit ist das?



Beim Bogenschießen gibt es Disziplinen mit bekannten Entfernungen, und solche mit unbekannt. Für jeden Bogenschützen, der beim Schießen im Gelände die Herausforderung unbekannter Situationen meistern will, ist die Frage nach der richtig erfassten Entfernung zum Ziel von größter Bedeutung.

Mit genügender Erfahrung gelingt das „nach Gefühl“ zwar recht gut,

doch auch der erfahrenste Sportler kann sich bei unbekannt Zielen und durch die Eigenheiten des Geländes täuschen lassen.

In diesem kleinen Büchlein werden einfache Methoden des Schätzens und Messens vorgestellt. Intuitivschützen/Innen erfahren, wie sie Ihr Gefühl für Entfernungen schulen und üben können. Visierschützen/Innen bekommen hilfreiche Tipps, wie man das Visier als Referenz einsetzen kann.

Und wenn man die häufigsten Ursachen für Fehlschätzungen kennt, hilft das sie in Zukunft zu vermeiden.

40 Seiten, DIN A5, für 8,80 Euro

ISBN 978-3-938921-47-0, Verlag Angelika Hörnig

Balanced Mind

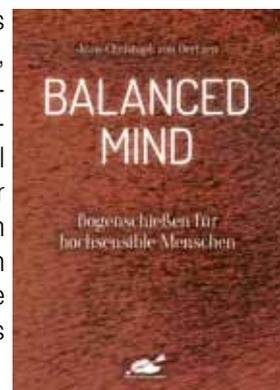
Das Balanced-Mind-Konzept teilt das Bogenschießen in drei Aspekte: Material, Bewegung und Konzentration auf. Dadurch lässt sich der Prozess des Bogenschießens leicht verstehen und jeder Teil gesondert trainieren. Die Balance aller Aspekte führt zu einem ausgeglichenen Geist, dem Balanced Mind: Wir spüren uns selbst, unsere Kraft, hören unsere eigene innere Stimme, vertrauen uns selbst und stärken uns für den Alltag.

Diese Methode ist optimal für hochsensible Menschen geeignet, aber darum auch ebenso gut von jedem „normalen“ Bogenschützen anzuwenden. Denn so verständlich erklärt, gut strukturiert und in mehreren Stufen aufeinander aufbauend, wird das Bogenschießen sonst nur äußerst selten präsentiert. Insbesondere der Schießablauf wird hier sehr gut dargestellt, weswegen sich dieses Buch sehr gut als Anleitung für Anfänger und als Anregung für Fortgeschrittene eignet.

Der wesentliche Unterschied zum „normalen“ Bogenschießen besteht lediglich darin, dass nicht das Treffen in das Zentrum unserer Bemühens gesetzt wird, sondern die Konzentration auf das innere Erleben, auf den „Wow-Effekt“ als Ziel, von dem der Treffer nur die äußere Konsequenz ist.

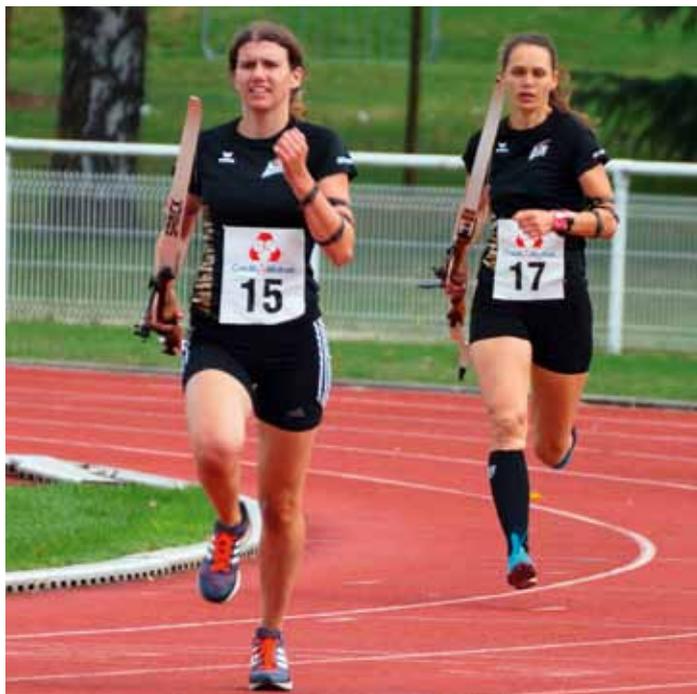
168 Seiten, DIN A5, 22,80 Euro

ISBN 978-3-938921-48-7, Verlag Angelika Hörnig



Deutscher Bogensport Verband beruft „National Run-Archery Team“

von Uwe Neugebauer-Wallura



Die deutsche Sportlandschaft ist um ein Nationalmannschaftsteam reicher. Im Bogenlaufen/Run Archery berief der Deutsche Bogensport Verband 1959 e.V. (DBSV) sein fünfköpfiges Aufgebot, das in den Sportjahren 2016 und 2017 die Farben der Bundesrepublik Deutschland auf nationalem und internationalem Parkett vertritt. Abgeleitet vom Biathlon ist der Trendsport Bogenlaufen/Run Archery eine Mischung aus Bogenschießen und Laufen und wird in der Freiluftsaison ausgetragen. Nach einer Laufstrecke werden mit dem Bogen, der beim Laufen mitgeführt werden muss, auf eine 20m entfernte Scheibe drei Pfeile geschossen, Fehlschüsse werden mit einer Strafrunde honoriert. In einem Wettkampf absolviert der Bogenläufer (Standardbogen und traditioneller Bogen) fünfmal die etwa 850m Laufstrecke und schießt viermal mit dem Bogen. Bogenlaufen lockt seit mehr als fünfzehn Jahren zahlreiche Zuschauer zu den bundesweit immer häufiger stattfindenden regionalen Wettkämpfen und den Deutschen Meisterschaften des DBSV. Der DBSV griff diese Entwicklung auf und entsandte 2016 das „National Run Archery Team“ zu Wettkämpfen nach Frankreich, Russland und nach Holland. Marco Kreische konnte sogar den EUROPEAN ARCHERY RUN CUP in der Einzelwertung gewinnen, in der Teamwertung kamen die deutschen Bogenläufer auf einen tollen dritten Platz. Hochburgen im Bogenlaufen sind momentan die Bundesländer Brandenburg und Baden-Württemberg, aus denen auch die Bundeskader-Schützen 2016/2017 kommen.

Sandra Szulc (rechts)

Sandra Szulc ist am 29.09.1977 geboren, seit 2013 im Bogenlaufen aktiv. Sie ist Mitglied des Vorstandes der Werderaner Bogenschützen e.V. und Trainerin für die Bogenläufer. Sie arbeitet als Sportwissenschaftlerin sowie Heilpraktikerin in Berlin und ist Koordinatorin des DBSV Run Archery Nationalteams.

Sandra-Verena Borrack (links)

Sandra-Verena Borrack, geboren am 01.04.1992, studiert Bauingenieurwesen an der BTU Cottbus-Senftenberg. Sie ist Mitglied im TSG Lübbenau e.V. und seit vielen Jahren begeisterte Bogenläuferin. Zu Ihren Hobbys zählen neben dem Bogenschießen auch Leichtathletik und Lesen.

Philipp Baur



Philipp Baur kommt aus dem württembergischen Schwäbisch Gmünd und ist am 02.06.1998 geboren. Er wird voraussichtlich sein Abitur 2017 erlangen und betreibt neben dem Bogenlaufen noch aktiv Handball. Er läuft seit mehreren Jahren erfolgreich für den SV Straßdorf.

Tom-Florian Borrack



Tom-Florian Borrack, geboren am 23.05.1997, ist Mitglied des TSG Lübbenau e.V. und nimmt seit 2011 an Bogenlaufwettkämpfen erfolgreich teil. Er studiert an der TU Dresden Lehramt für Mathematik und Physik (Gymnasialstufe). Zu seinen Hobbys gehören Laufen, Snowboard, Skilanglauf, Modellbahnbau sowie Technik und Elektronik.

Marco Kreische



Marco Kreische am 03.12.1988 geboren, studiert Biochemie und Molekularbiologie (MA) in Potsdam. Er hat 2005 für sich das Bogenlaufen entdeckt und gehört zu den erfahrensten Sportlern. Marco trainiert bei den Werderaner Bogenschützen e.V. und wird von der Bogensportwelt gesponsert. Neben dem Bogenschießen ist Laufen sein Hobby.

Anregungen und Gedanken

von Mario Oehme



Wie schon berichtet, wird Inklusion des Behindertensport schon seit vielen Jahren im DBSV praktiziert. Viele Bogensportler kennen Behinderte die das Bogenschießen im eigenen oder in einem ihm bekannten Verein betreiben. Genau das ist Inklusion. Einbeziehung der behinderten Sportler in das sportliche Geschehen. Der DBSV will nun einen weiteren Schritt zur Inklusion von behinderten Sportlern gehen.

Wie schaut es denn aus im Bogensport? Jeder der mit dem Bogenschießen begonnen hat, möchte einmal seine Fähigkeiten in einem kleinen Wettkampf testen. So beginnen viele mit einem Vereinsturnier und wenn es gut gelaufen ist, ist jeder Sportler vom Wettkampffieber infiziert. Das nächste sind Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften bis dann die Möglichkeit zum Start bei der DM, dem höchsten nationalen Turnier ansteht. Diesen Weg gehen viele Bogensportler und müssen sich dafür qualifizieren.

Im Behindertensport ist dies nicht anders. Der einzige Unterschied, 85% der Behindertensportler im Bogensport werden auf Grund ihrer Behinderung nicht die Qualifikationsnorm erreichen und somit auch keinen Start bei einer DM erleben können. Genau an dieser Stelle wird der DBSV einen weiteren Schritt der Umsetzung der Inklusion voranschreiten. Eine DM für Behinderte - in den Wertungsklassen des Behindertensport. Für jeden Behindertensportler mit einer gültigen Klassifizierung die er von einem Klassifizierer, der im DBS ausgebildet wurde, erhalten hat. Inklusion sehen wir in diesem so, „Durchführung von Meisterschaften für Menschen mit Beeinträchtigungen“.

Für die Teilnahmeberechtigung von Menschen mit Beeinträchtigungen die in einer Para-Klasse starten möchten, gibt es folgende Punkte:

1) Teilnahmeberechtigt sind alle sportgesunden Mitglieder eines Vereines, die einem Behinderten-Landesverband oder dem DBS/DRS angeschlossen sind.

2) Sie müssen im Besitz eines gültigen Sportpasses des Behinderten Landesverband und eines Sportgesundheitspasses sein, die bei der Meisterschaft vorzuweisen sind.

3) Sportler/innen, die Mitglied in mehreren Vereinen sind, müssen sich zu Beginn des Sportjahres entscheiden, für welchen Verein sie in welcher Disziplin starten wollen (Stichtag 1.11. des Vorjahres). Die Entscheidung gilt dann für die jeweiligen Wettbewerbe des Sportjahres.

4) Bogensportler/innen, die gemäß Ihrer Klassifikation auf Hilfsmittel angewiesen sind, müssen diese von den Klassifizieren in ihren Klassifizierungsunterlagen eintragen lassen (Schemel, Rollstuhl, Haken, Schlinge oder Mundadapter). Nur die in diesen Unterlagen festgelegten Hilfsmittel sind zulässig.

5) Sehgeschädigte Bogenschützen müssen eine eigene Hilfsperson bereitstellen. Die persönliche Hilfsperson ist dazu da, dem sehgeschädigten Bogenschützen in bestimmten Wettkampfsituationen Hilfestellung zu leisten und auf die Sicherheit zu achten.

6) Personen, die zusätzlich zu ihrer Behinderung an Erkrankungen leiden, die durch Wettkampfsport verschlimmert werden können, sind von der Teilnahme an Deutschen Meisterschaften ausgeschlossen. U.a. trifft dies in der Regel für Personen zu, die Implantate (z. B. künstliche Gelenke, Herzschrittmacher usw.) haben oder z.B. einen Herzinfarkt überstanden haben. Ausnahmen sind vor der Meldung zu Meisterschaften durch einen Arzt zu genehmigen (dies gilt unabhängig von der Sporttauglichkeitsbescheinigung durch den behandelnden Arzt, die nicht älter als 12 Monate sein darf).

7) Behinderte mit Herzinfarkt sind grundsätzlich nicht startberechtigt. Ist medizinisch festgestellt, dass keine Gefährdung besteht, entfällt bei der Betrachtung der Startberechtigung die Behinderung durch Herzinfarkt.

Deutsche Meisterschaft des DBSV

HALLENRUNDE 2017

Bögen ohne Visier

TERMIN

Samstag, 11. März 2017

AUSRICHTER & ORTSSV PCK 90 Schwedt e.V. Sporthalle „Neue Zeit“, Ferdinand-v.-Schill-Str.17a, 16303 Schwedt
Rolf Neumann, Tel. 03332/412209, E-Mail: gisela.rolf.264@swschwedt.de**WETTBEWERB**

DBSV - Hallenrunde 18m auf Einfach-Auflagen (1-10)		
U12	60 Pfeile auf 18m	Auflage 80cm
U14	60 Pfeile auf 18m	Auflage 60cm
U17 – Ü65 Blankbogen und Compound blank	60 Pfeile auf 18m	Auflage 40cm
U17 – Ü65 Lang-, Jagd- und Primitivbogen	60 Pfeile auf 18m	Auflage 60cm

Schusszeit für 3 Pfeile = 2 Minuten. Einschießen 4 X 2 Minuten
Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV

KLASSEN

Samstagvormittag	Gruppe 1	U12 - U20 BoV
Samstagnachmittag	Gruppe 2	Erwachsene BoV

**MANNSCHAFTS-
WERTUNG**

1. über alle Klassen U12 - U20 Blankbogen
2. über alle Klassen U12 - U20 Langbogen
3. über alle Klassen U12 - U20 Jagdbogen
4. über alle Klassen U12 - U20 Primitivbogen
5. über alle Klassen Damen u. Herren - Ü65 Blankbogen
6. über alle Klassen Damen u. Herren - Ü65 Langbogen
7. über alle Klassen Damen u. Herren - Ü65 Jagdbogen
8. über alle Klassen Damen u. Herren - Ü65 Primitivbogen

Es müssen mindestens drei Mannschaften am Start sein, um eine Wertung zu ermöglichen!

STARTGELD

Alle Teilnehmer der U-Klassen zahlen 12,00 €, alle Teilnehmer der übrigen Klassen zahlen 21,00 €. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15,00 € und wird vor Ort bezahlt.

Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung mit der Startkarte zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen, bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hinzu kommt ein Aufschlag von 5,00 € je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!

MELDESCHLUSS

Meldungen bis zum 31. Januar 2017 an den

Leiter des GB Sport, Stefan Krenski, E-Mail: gb.sport@dbsv1959.de

Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV, E-Mail: post@dbsv1959.de

Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.

ZEITPLAN

Anmeldung	07.30 Uhr - 08.45 Uhr bzw. 13.00 Uhr - 14.15 Uhr
Gerätekontrolle	07.30 Uhr - 08.45 Uhr bzw. 13.00 Uhr - 14.15 Uhr
Begrüßung	09.00 Uhr bzw. 14.30 Uhr
Wettkampfbeginn	09.15 Uhr bzw. 14.45 Uhr

WICHTIGER HINWEIS

1. Die Kampfrichter sowie die Jury werden vom DBSV benannt.
2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25,00 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.
3. Nach Meldeschluss sind keine Änderungen der Bogenklassen sowie der Altersklassen mehr möglich.
4. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.



Deutsche Meisterschaft des DBSV

HALLENRUNDE 2017

Recurve und Compound unlimited

TERMIN

Samstag/Sonntag, 25./26. März 2017

AUSRICHTER & ORT

BSC Wolfen OT Wolfen, Reudener Str. 74, 06766 Bitterfeld-Wolfen
Jens Krzykos, Tel.03493/25609, E-Mail: bsc-wolfen@t-online.de

WETTBEWERB

DBSV - Hallenrunde 18m auf Einfach-Auflagen (1-10)		
U12	60 Pfeile auf 18m	Auflage 80cm
U14	60 Pfeile auf 18m	Auflage 60cm
U17 – U20 Recurve	60 Pfeile auf 18m	Auflage 40cm
Ü40, Ü45, Ü50, Ü55, Ü60 und Ü65	60 Pfeile auf 18m	Auflage 40cm

Recurveklassen Damen und Herren schießen auf Ampelauflagen (6-10)

Compoundklassen ab U17 bis Ü65 schießen auf Ampelauflagen (6-10)

Schusszeit für 3 Pfeile = 2 Minuten. Einschießen 4 X 2 Minuten

Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV

KLASSEN

Samstagsvormittag	Gruppe 1	U12 - U20 Recurve
Samstagsnachmittag	Gruppe 2	Erwachsene Recurve
Sonntagvormittag	Gruppe 3	U12 - U20 Compound unlimited
Sonntagnachmittag	Gruppe 4	Erwachsene Compound unlimited

MANNSCHAFTS- WERTUNG

- über alle Klassen Ü12 - U20 Recurve
- über alle Klassen Damen u. Herren - Ü65 Recurve
- über alle Klassen U12 - U20 Compound
- über alle Klassen Damen und Herren - Ü65 Compound

Es müssen mindestens drei Mannschaften am Start sein, um eine Wertung zu ermöglichen!

STARTGELD

Alle Teilnehmer der U-Klassen zahlen 12,00 €, alle Teilnehmer der übrigen Klassen zahlen 21,00 €. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15,00 € und wird vor Ort bezahlt.

Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung mit der Startkarte zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen, bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hinzu kommt ein Aufschlag von 5,00 € je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!

MELDESCHLUSS

Meldungen bis zum 31. Januar 2017 an den

Leiter des GB Sport, Stefan Krenski, E-Mail: gb.sport@dbsv1959.de

Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV, E-Mail: post@dbsv1959.de

Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.

ZEITPLAN

Anmeldung	Sa./So. 07.30 Uhr - 08.45 Uhr	bzw. 13.00 Uhr - 14.15 Uhr
Gerätekontrolle	Sa./So. 07.30 Uhr - 08.45 Uhr	bzw. 13.00 Uhr - 14.15 Uhr
Begrüßung	Sa./So. 09.00 Uhr	bzw. 14.30 Uhr
Wettkampfbeginn	Sa./So. 09.15 Uhr	bzw. 14.45 Uhr

WICHTIGER HINWEIS

- Die Kampfrichter sowie die Jury werden vom DBSV benannt.
- Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25,00 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.
- Nach Meldeschluss sind keine Änderungen der Bogenklassen sowie der Altersklassen mehr möglich.
- Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.



BUNDESLIGA des DBSV 2017

TERMIN	Samstag/Sonntag, 1 und 2 Spieltag, 13./14. Mai 2017	
AUSRICHTER & ORT	1. BSC Nordheide Kakenstorf Lothar-Heindorf-Platz, Am Sportplatz, 21255 Kakenstorf Hartmut Petersen, Tel. 0170/9973814 E-Mail: 2.vorsitzender@bsc-nordheide.de	
TERMIN	Samstag/Sonntag, 3 und 4 Spieltag, 10./11. Juni 2017	
AUSRICHTER & ORT	Radeberger SV Bogensportplatz Hüttetal Schlossstraße 21 01454 Radeberg Torsten Wehner, Tel. 035200/29675, E-Mail: twehner@outlook.de	
WETTBEWERB	Jeweils eine komplette Bundesliga-Runde „Jeder gegen Jeden“ gem. WKO.	
KLASSEN	Pro Mannschaft können max. 10 Sportler gemeldet werden, wobei nur max. 3 Sportler der Klasse Herren gleichzeitig im Einsatz sein dürfen.	
MELDUNGEN	Bis 28.02.2017 müssen mind. 4 Sportler an den Leiter des GB Sport, Stefan Krenski, E-Mail: gb.sport@dbsv1959.de gemeldet sein. Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV, E-Mail: post@dbsv1959.de Bis 10 Tage vor dem jeweiligen Wettkampftag dürfen weitere Sportler nachgemeldet werden. Diese müssen aber per 01.01.2017 Mitglied im Verein und so im DBSV gemeldet sein.	
STARTGELD	Das Startgeld beträgt 125,00 € pro Mannschaft, zahlbar bis zum 01.04.2017 nach Rechnungseingang. Bitte Rechnungsnummer angeben.	
ZEITPLAN	Sa. 12.30 Uhr Einschießen, So. 9.00 Uhr Einschießen	
ANSETZUNGEN	Sonnabend, 13. Mai 2017	Sonntag, 14. Mai 2017
	13.30 Uhr Magdeburg - Gera Oberauhoff - Radeberg Stapelfeld - Jena Mülheim - Oberbauerschaft Zepernick - Kakenstorf	10.00 Uhr Mülheim - Oberauhoff Stapelfeld - Gera Zepernick - Magdeburg Oberbauerschaft - Jena Kakenstorf - Radeberg
	14.30 Uhr Radeberg - Magdeburg Jena - Oberauhoff Oberbauerschaft - Stapelfeld Zepernick - Gera Kakenstorf - Mülheim	11.00 Uhr Jena - Kakenstorf Gera - Oberbauerschaft Radeberg - Zepernick Magdeburg - Mülheim Oberauhoff - Stapelfeld
	15.30 Uhr Gera - Radeberg Magdeburg - Jena Oberauhoff - Oberbauerschaft Stapelfeld - Kakenstorf Mülheim - Zepernick	12.00 Uhr Oberauhoff - Gera Mülheim - Radeberg Kakenstorf - Oberbauerschaft Stapelfeld - Magdeburg Zepernick - Jena
	16.30 Uhr Zepernick - Stapelfeld Oberbauerschaft - Magdeburg Mülheim - Gera Kakenstorf - Oberauhoff Jena - Radeberg	13.00 Uhr Oberbauerschaft - Zepernick Radeberg - Stapelfeld Jena - Mülheim Gera - Kakenstorf Magdeburg - Oberauhoff
	17.30 Uhr Stapelfeld - Mülheim Radeberg - Oberbauerschaft Magdeburg - Kakenstorf Oberauhoff - Zepernick Gera - Jena	
WICHTIGER HINWEIS	1. Die Kampfrichter werden vom DBSV benannt. 2. Tritt eine Mannschaft zu einem Wettkampftag am Wochenende nicht an, sind 125,00 € Strafgebühr fällig.	

16. Verbandspokal des DBSV **ERWACHSENE 2017** für Landesverbands-Auswahlmannschaften der Erwachsenen | Ausgeschrieben für Recurve u. Compound

TERMIN Samstag/Sonntag, 20./21. Mai 2017

AUSRICHTER & ORT N.N.

WETTBEWERB **Der Verbandspokal wird an zwei Tagen ausgetragen; er besteht aus einer DBSV - Runde im Freien ohne Finale.**

Einzelwertung in allen angetretenen Altersklassen und Platzpunkte entsprechend der Zahl der teilnehmenden Mannschaften

- 1. Platz = 10 Punkte bei 9 Mannschaften
- 2. Platz = 8 Punkte usw.
- 9. Platz = 1 Punkt

Länderwertung
Addition der besten 6 Platzpunkte je LV Mannschaft

Alle Klassen außer Damen Ü 50 Rec, Ü 60 Rec und Herren Ü 55 Rec, Ü 65 Rec schießen die 30m auf Einzel-Spotscheiben (5-10).
Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV .

KLASSEN Damen und Herren und alle Ü-Klassen von Ü40 bis Ü 65 Recurve und Compound (Achtung bei diesem Wettkampf ist es nicht erlaubt, Bogensportler der U-Klassen bei den Damen und Herren einzusetzen)

STARTGELD Alle Teilnehmer zahlen 21,00 €. Der Betrag ist nach Rechnungslegung auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben.

MELDESCHLUSS **Meldungen bis zum 01. Mai 2017 an Leiter des GB Sport, Stefan Krenski, E-Mail: gb.sport@dbsv1959.de**
Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV, E-Mail: post@dbsv1959.de

ZEITPLAN

Gerätekontrolle	Sa. 12.30 Uhr
Einschießen	Sa. 13.00 Uhr bzw. So. 09.00 Uhr
Wettkampfbeginn	Sa. 14.00 Uhr bzw. So. 10.00 Uhr
Siegerehrung	So. ca. 15.30 Uhr

WICHTIGER HINWEIS

1. Die Kampfrichter sowie die Jury werden vom DBSV benannt.
2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25,00 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.
3. Nach Meldeschluss sind keine Änderungen der Bogenklassen mehr möglich.
4. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.



33. Verbandspokal des DBSV JUGEND 2017

Länderpokal der Jugend über alle Alters- und Bogenklassen

TERMIN

Samstag/Sonntag, 27./28.05.2017

AUSRICHTER & ORT

SG Hubertus Deiningen, SG Hubertus, Raiffeisenstraße 24, 86738 Deiningen
 Thomas M. Oppel, Tel: 09081/275811 oder 0162/6029142, E-Mail: thomasmoppel@web.de
 VSG Wemding, 3 D Parcours Schützenhaus Im Schneetal, St. Sebastian-Str. 26, 86650 Wemding
 Volker Siebert, Tel: 09092/433 oder 0151/65698847, E-Mail: siebert-bogenbau@t-online.de

WETTBEWERB

Der Länderpokal der Jugend über alle Altersklassen wird an zwei Tagen ausgetragen; er besteht aus einem Medaillenwettkampf (3 D-Wald- und 3 D-Jagdrunde und einer DBSV Runde im Freien) sowie einem Pokalschießen im Ligamodus (Scheibenauflagen). Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV. Hinweis: Die Ergebnisse des Medaillenwettkampfes können als Qualifikationsergebnisse für die Deutschen Meisterschaften gewertet werden. Die Ergebnisse des 3 D-Wettkampfes werden dafür mit dem Faktor 2 multipliziert. Die Ergebnisse des 3 D-Wettkampfes sind nicht sternberechtigt.

Medaillenwettkampf Einzelwertung	Pokalschießen Länderwertung
3 D-Waldrunde Es wird eine Runde mit 14 3 D-Tieren geschossen. Vgl. WKO Teil 6 und 9.	Jede Mannschaft schießt gegen jede andere Mannschaft der gleichen Bogenart in 5 Durchgängen = 1 Spiel. Bei jedem Match werden Matchpunkte vergeben. Die Mannschaft, die zuerst 6 Matchpunkte hat, gewinnt das Spiel und erhält einen Spielpunkt. Sieger 2 Matchpunkte Unentschieden 1 Matchpunkt Verlierer 0 Matchpunkte Gewinner des Verbandspokals ist die Mannschaft mit den meisten Spielpunkten.
3 D-Jagdrunde Es wird eine Runde mit 14 3 D-Tieren geschossen. Vgl. WKO Teil 6 und 10	Eine Mannschaft besteht aus mind. drei Sportlern (geschlechtlich unabhängig) verschiedener Altersklassen. Es gibt Recurve-, Compound- und BoV-Mannschaften (BoV= Blank-, Lang-, Jagd- und Primitivbogen). Mannschaften können aus mehreren LV bestehen, können dann aber den Pokal nicht gewinnen.
DBSV Runde im Freien Es werden alle vier Entfernungen der Altersklassen U14 – U20 und Bogenklassen geschossen. Die Altersklasse U12 schießt zwei Entfernungen. Vgl. WKO Teil 3 und 4	Die Sportler einer Mannschaft werden für ein Spiel = alle Matches, bestimmt. Ein Wechsel zwischen den Spielen ist möglich. In einer Passe werden drei Pfeile geschossen, jeder Sportler schießt einen Pfeil. U12 – U14 (Rc/Cu) 30m/60cm Auflage U17 – U20 (Rc/Cu) 30m/40cm Spot Auflage U12 – U20 (BoV) 30m/80cm Auflage

KLASSEN

Alle U-Klassen von U12 bis U20 Recurvebogen und Compoundbogen, sowie Blankbogen, Langbogen, Jagdbogen, Primitivbogen.

STARTGELD

Es wird kein Startgeld erhoben.

MELDESCHLUSS

Meldungen bis zum 01.05.2017 an
 Leiter des GB Sport, Stefan Krenski, E-Mail: gb.sport@dbsv1959.de
 Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV, E-Mail: post@dbsv1959.de

ZEITPLAN

Bogenkontrolle: Samstag 8:00 Uhr
Beginn: Samstag 9:30 Uhr Sonntag 09:00 Uhr
Einschießen: Samstag 9:00 Uhr Sonntag 08:30 Uhr
Siegerehrung: Samstag 18:00 Uhr Sonntag ca. 14:00 Uhr

WICHTIGER HINWEIS

1. Die Kampfrichter sowie die Jury werden vom DBSV benannt.
2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25,00 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.
3. Änderungen dieser Ausschreibungen und des Ablaufes bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Deutsche Meisterschaft des DBSV

3 D 2017

TERMIN	Samstag/Sonntag, 12./13. August 2017		
AUSRICHTER & ORT	N.N.		
WETTBEWERB & KLASSEN	Die Meisterschaft besteht aus dem Gesamtergebnis der 3 D-Waldrunde und der 3 D-Jagdrunde. Sie ist für folgende Klassen ausgeschrieben: U12 bis Ü65, alle Bogenklassen nach Wettkampfordnung.		
QUALIFIKATION	Die Qualifikation zur DM 3 D 2017 erfolgt über zwei mal 28 plastische Tiere. (3 D-Waldrunde und 3 D-Jagdrunde)		
MANNSCHAFTS-WERTUNG	Eine Vereinskraft besteht aus 3 Teilnehmern eines Vereins - der gleichen Bogenklasse- über alle Altersklassen, die vor Beginn namentlich gemeldet werden müssen. Es müssen mindestens drei Mannschaften am Start sein, um eine Wertung zu ermöglichen!		
3 D-WALDRUNDE	28 Stände unbekannte Entfernungen nach DBSV Wettkampfordnung. Für jeden Teilnehmer zählt bei jedem Tier der erste treffende Pfeil und beendet das Schießen. Es dürfen maximal 3 Pfeile je Tier geschossen werden.		
3 D-JAGDRUNDE	28 Stände unbekannte Entfernungen nach DBSV Wettkampfordnung. Jeder Teilnehmer darf je Tier nur einen Pfeil schießen.		
STARTGELD	Alle Teilnehmer der U-Klassen zahlen 15,00 €, alle Teilnehmer der übrigen Klassen zahlen 31,00 €. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15,00 € und wird vor Ort bezahlt. Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung mit der Startkarte zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen, bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hinzu kommt ein Aufschlag von 5,00 € je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!		
MELDESCHLUSS	Meldungen bis zum 04. Juli 2017 an den Leiter des GB Sport, Stefan Krenski, E-Mail: gb.sport@dbsv1959.de Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV, E-Mail: post@dbsv1959.de Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.		
ZEITPLAN	Anmeldung und Gerätekontrolle	Fr. 17.00 Uhr - 19.00 Uhr	bzw. Sa. 07.00 Uhr - 08.45 Uhr
	Einschießen	Sa. ab 07.30 Uhr	bzw. So. 07.30 Uhr
	Begrüßung	Sa. 09.00 Uhr	
	Wettkampfbeginn	Sa. 09.45 Uhr	bzw. So. 09.30 Uhr
	Siegerehrung	So. ca.16.30 Uhr	
ZULASSUNG	Die Zulassung zur Meisterschaft erfolgt nach Platzkapazität über die Meldeliste, folgende Mindestergebnisse müssen durch die Landesverbände bestätigt werden: Für alle Bogenarten in den U - Klassen ist ein Mindestergebnis von 200 Punkten erforderlich. Das Erreichen des Mindestergebnisses ist noch keine Qualifikation zur DM 3 D.		
		Herren	Damen
	Primitivbogen	250 Punkte	200 Punkte
	Langbogen	300 Punkte	250 Punkte
	Blankbogen	400 Punkte	300 Punkte
	Jagdbogen	350 Punkte	280 Punkte
	Compound blank	450 Punkte	320 Punkte
	Recurvebogen	450 Punkte	320 Punkte
	Compoundbogen	600 Punkte	500 Punkte

WICHTIGER HINWEIS

1. Die Kampfrichter sowie die Jury werden vom DBSV benannt.
2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25,00 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.
3. Nach Meldeschluss sind keine Änderungen der Bogenklassen sowie der Altersklassen mehr möglich.
4. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

1. 3 D Jugendpokal

des DBSV 2017 für alle Bogenklassen

TERMIN

Vorrunde 01. Januar 2017 bis 04. Juli 2017
Endrunde 12./13. August 2017

TURNIERE

Alle Landesmeisterschaften der Landesverbände im Wettkampfsjahr nach der (jeweils) gültigen Wettkampfordnung des DBSV.

WETTBEWERB

Vorrunde

Sie besteht aus mindestens zwei Wettkämpfen. Ein Wettkampf beinhaltet das Gesamtergebnis aus der 3 D-Wald- und 3 D-Jagdrunde. Die besten drei Ergebnisse bilden das Vorrundenergebnis der Mannschaft.

Finalrunde

Das Finale wird im Rahmen der DM 3 D ausgetragen und mit doppelter Punktzahl gewertet. Die Platzierungen werden aus der Addition der Vorrunde und des Finales ermittelt.

Die Ehrung der Mannschaften und des siegreichen Landesverbandes erfolgt im Rahmen der Siegerehrung der DM 3 D.

Wertung

Die Ergebnisse der Sportler werden anhand der Bogenart über Umrechnungsfaktoren angeglichen. Aktuelle Umrechnungsfaktoren für die Bogenklassen:

Die erzielten Ergebnisse müssen bis spätestens 14 Tage nach der jeweiligen Landesmeisterschaft an gb.sport@dbsv1959.de gemeldet werden. Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle, E-Mail: post@dbsv1959.de

Der Meldung ist die offizielle Ergebnisliste der Landesmeisterschaft beizufügen.

KLASSEN

Alle U-Klassen von U12 bis U20 Recurve-, Compound-, Blank-, Lang-, Jagd- und Primitivbogen. Eine Mannschaft besteht aus mindestens drei Sportlern beliebiger Bogenart eines Landesverbandes. Am Wettkampf selbst müssen mindestens drei Sportler der gemeldeten Mannschaft aktiv teilnehmen. Nehmen mehr Sportler teil, gehen die besten drei Ergebnisse in die Wertung ein. Der 3 D Jugendpokal Deutschland wird bei mind. drei teilnehmenden Mannschaften ausgetragen.

STARTGELD

Das Startgeld beträgt 30,00 € pro Mannschaft. Der Betrag ist nach Rechnungslegung auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte die Rechnungsnummer angeben.

MELDESCHLUSS

Bis zum 01. März 2017 müssen die Mannschaften namentlich über die Landesverbände an gb.sport@dbsv1959.de gemeldet werden. Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle, E-Mail: post@dbsv1959.de

WICHTIGER HINWEIS

1. Nimmt eine Mannschaft vor dem Meldeschluss an einem Wettkampf teil, so ist die Meldung der Sportler bis 4 Tage vor Wettkampfbeginn zu melden.
2. Die maximale Anzahl von 10 Sportlern darf hierbei nicht überschritten werden.
3. Die Streichung von bereits gemeldeten Sportlern ist nicht zulässig.
4. Die aktive Teilnahme an einem der max. 4 Wettkämpfe muss, ohne Nennung der Teilnehmer, bis 3 Tage vor dem Wettkampf schriftlich per Mail durch den Landesverband oder durch ein Mannschaftsmitglied angezeigt werden.
5. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Berechtigt zur Aufnahme in den Jugendpokal sind alle Landesmeisterschaften. Darüber hinaus können freie Turniere nach DBSV-Wettkampfordnung aufgenommen werden. Die Meldung dieser Turniere, muss mit Ausschreibung und Benennung des leitenden Kampfrichters, spätestens acht Wochen vorher über die Geschäftsstelle des Landesverbandes an den Leiter des GB Sport erfolgen. Über die Aufnahme des Turniers entscheidet der Leiter des GB Sport.

Spätestens 14 Tagen nach dem Turnier ist eine Ergebnisliste und eine Kopie des Kampfrichterprotokolls an den Leiter des GB Sport einzureichen.



5. Deutschlandpokal des DBSV

3 D 2017

Für alle Bogenklassen

TERMIN

Vorrunde 01. Januar 2017 bis 04. Juli 2017
Endrunde 12./13. August 2017

TURNIERE

Alle Landesmeisterschaften der Landesverbände im Wettkampfsjahr sowie anerkannte Qualifikationsturniere zur DM 3 D nach der (jeweils) gültigen Wettkampfordnung.

WETTBEWERB

Vorrunde

Sie besteht aus mind. 2 max. 4 Wettkämpfen. Ein Wettkampf beinhaltet das Gesamtergebnis aus der 3 D-Waldrunde und der 3 D-Jagdrunde. Die besten 2 Ergebnisse bilden das Vorrundenergebnis.

Finale

Das Finale wird im Rahmen der DM 3 D DBSV ausgetragen und mit doppelter Punktzahl gewertet. Die Platzierungen werden aus der Addition der Vorrunde und des Finales ermittelt.

Die Ehrung der Sportler und des siegreichen Landesverbandes erfolgt im Rahmen der Siegerehrung der DM 3 D.

Wertung

Die Ergebnisse der Sportler werden anhand der Bogenart wie folgt gewertet: aktuelle Umrechnungsfaktoren für die Bogenklassen

Compound	0,64	Cu
Compound blank	0,79	Cb
Recurvebogen	0,78	Rc
Blankbogen	0,80	Bb
Jagdbogen	0,84	Jb
Langbogen (mit beliebiger Pfeilart)	0,846	Lb
Primitivbogen	0,972	Pb

Die erzielten Ergebnisse (ohne Umrechnung) müssen bis spätestens 14 Tage nach dem jeweiligen Wettkampf an gb.sport@dbsv1959.de gemeldet werden. Eine Rangliste wird unter www.dbsv1959.de veröffentlicht.

KLASSEN

Alle Klassen ab Damen und Herren bis Ü65.

Eine Mannschaft besteht aus bis zu 10 Sportlern beliebiger Bogenarten eines Landesverbandes. Es müssen mindestens 3 weibliche Teilnehmerinnen pro Mannschaft gemeldet werden.

Am Wettkampf selbst müssen mind. 5 Sportler der gemeldeten Mannschaft aktiv teilnehmen. Nehmen mehr Sportler teil, gehen die besten 5 Ergebnisse in die Wertung ein.

STARTGELD

Das Startgeld beträgt 75,00 € pro Mannschaft und ist nach Rechnungslegung zu zahlen. Es beinhaltet nicht die Startgebühren für die einzelnen Turniere. Bitte Rechnungsnummer angeben.

MELDESCHLUSS

Meldungen bis zum 01. März 2017 an

den Leiter des GB Sport, Stefan Krenski, E-Mail: gb.sport@dbsv1959.de. Die Mannschaft muss mit allen 10 Sportlern namentlich über die Landesverbände gemeldet sein.

Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV, E-Mail: post@dbsv1959.de

WICHTIGER HINWEIS

1. Nimmt eine Mannschaft vor dem Meldeschluss an einem Wettkampf teil, so ist die Meldung der Sportler bis 4 Tage vor Wettkampfbeginn zu melden.
2. Die maximale Anzahl von 10 Sportlern darf hierbei nicht überschritten werden.
3. Die Streichung von bereits gemeldeten Sportlern ist nicht zulässig.
4. Die aktive Teilnahme an einem der max. 4 Wettkämpfe muss, ohne Nennung der Teilnehmer, bis 3 Tage vor dem Wettkampf schriftlich per Mail durch den Landesverband oder durch ein Mannschaftsmitglied angezeigt werden.
5. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Berechtigt zur Aufnahme in den Deutschlandpokal sind alle Landesmeisterschaften. Darüber hinaus können freie Turniere nach DBSV-Wettkampfordnung aufgenommen werden. Die Meldung dieser Turniere, muss mit Ausschreibung und Benennung des leitenden Kampfrichters, spätestens acht Wochen vorher über die Geschäftsstelle des Landesverbandes an den Leiter des GB Sport erfolgen. Über die Aufnahme des Turniers entscheidet der Leiter des GB Sport.

Spätestens 14 Tagen nach dem Turnier ist eine Ergebnisliste und eine Kopie des Kampfrichterprotokolls an den Leiter des GB Sport einzureichen.

Deutsche Meisterschaft des DBSV **ALTERSKLASSEN 2017****TERMIN**

Samstag/Sonntag, 19./20. August 2017

AUSRICHTER & ORTSG MoGoNo Leipzig, Am Luppedeich 5, 04159 Leipzig
Stephan Vorrath, Tel. 0172/3646216, E-Mail: bogensport-leipzig@mogono-bogen.de**WETTBEWERB****Die Meisterschaft wird an zwei Tagen ausgetragen; sie besteht aus einer DBSV - Runde im Freien ohne Finale.**

Damen: Ü40 je 36 Pfeile auf 70, 60, 50 und 30 Meter Auflagen 122 / 80 cm

Damen: Ü50 je 36 Pfeile auf 60, 50, 40 und 30 Meter Auflagen 122 / 80 cm

Herren: Ü45 je 36 Pfeile auf 90, 70, 50 und 30 Meter Auflagen 122 / 80 cm

Herren: Ü55 je 36 Pfeile auf 70, 60, 50 und 30 Meter Auflagen 122 / 80 cm

Damen: Ü60 je 36 Pfeile auf 60, 50, 40 und 30 Meter Auflagen 122 / 80 cm

Herren: Ü65 je 36 Pfeile auf 60, 50, 40 und 30 Meter Auflagen 122 / 80 cm

Alle Klassen außer Damen Ü 50 und Ü 60 Rec und Herren Ü 55 und Ü 65 Rec schießen die 30m auf Einzel-Spotscheiben (5-10). Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV.

KLASSEN

Damen Ü40, Ü50, Ü60, Herren Ü45, Ü55, Ü65 Recurve und Compound

**MANNSCHAFTS-
WERTUNG**

Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen

1. über alle Klassen Recurve

2. über alle Klassen Compound

Es müssen mindestens drei Mannschaften am Start sein, um eine Wertung zu ermöglichen!**STARTGELD**

Alle Teilnehmer zahlen 21,00 €.

Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15,00 € und wird vor Ort bezahlt.

Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung mit der Startkarte zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen, bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hinzu kommt ein Aufschlag von 5,00 € je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!**MELDESCHLUSS****Meldungen bis zum 04. Juli 2017 an den****Leiter des GB Sport**, Stefan Krenski, E-Mail: gb.sport@dbsv1959.de**Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV**, E-Mail: post@dbsv1959.de

Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.

ZEITPLAN

Anmeldung	Sa. 12.00 Uhr - 13.30 Uhr
Gerätekontrolle	Sa. 12.00 Uhr
Einschießen	Sa. 13.00 Uhr bzw. So. 9.00 Uhr
Wettkampfbeginn	Sa. 14.00 Uhr bzw. So. 10.00 Uhr
Siegerehrung	So. ca. 15.30 Uhr

WICHTIGER HINWEIS

1. Die Kampfrichter sowie die Jury werden vom DBSV benannt.
2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25,00 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.
3. Nach Meldeschluss sind keine Änderungen der Bogenklassen sowie der Altersklassen mehr möglich.
4. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.



Deutsche Meisterschaft des DBSV **BÖGEN OHNE VISIER 2017**

TERMIN	Samstag/Sonntag, 26./27. August 2017	
AUSRICHTER & ORT	SV Carl Zeiss Jena Bogensportanlage, Am Stadion, 07749 Jena Thomas Röher, Tel: 03641/363654, E-Mail: thomasroeher@web.de	
WETTBEWERB	Blankbogen - Compound blank - Jagdbogen - Langbogen - Primitivbogen. Die Meisterschaft wird an zwei Tagen ausgetragen; sie besteht aus einer DBSV - Runde im Freien ohne Finale: Alle Klassen ab Damen und Herren je 36 Pfeile auf 50, 40, 30 und 20 Meter Auflagen 122 / 80 cm	
	Für die Blankbogen-Klasse Damen und Herren besteht für behinderte Sportler die Möglichkeit, entsprechend ihrer Klassifizierung an der DM BoV teilzunehmen.	
KLASSEN	Alle Klassen von Damen und Herren bis Ü65 der Bogenklassen Blankbogen - Compound blank - Langbogen - Jagdbogen - Primitivbogen	
MANNSCHAFTS-WERTUNG	Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen. Die Wertung erfolgt über alle Klassen Damen und Herren – Ü65 jeweils Blankbogen - Compound blank - Langbogen - Jagdbogen - Primitivbogen Es müssen mindestens drei Mannschaften am Start sein, um eine Wertung zu ermöglichen!	
STARTGELD	Alle Teilnehmer zahlen 21,00 €. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15,00 € und wird vor Ort bezahlt. Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung mit der Startkarte zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen, bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hinzu kommt ein Aufschlag von 5,00 € je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!	
MELDESCHLUSS	Meldungen bis zum 04. Juli 2017 an den Leiter des GB Sport , Stefan Krenski, E-Mail: gb.sport@dbsv1959.de Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV , E-Mail: post@dbsv1959.de Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.	
ZEITPLAN	Anmeldung	Sa. 12.00 Uhr - 13.30 Uhr
	Gerätekontrolle	Sa. 12.00 Uhr
	Einschießen	Sa. 13.00 Uhr bzw. So. 9.00 Uhr
	Wettkampfbeginn	Sa. 14.00 Uhr bzw. So. 10.00 Uhr
	Siegerehrung	So. ca. 15.30 Uhr
WICHTIGER HINWEIS	1. Die Kampfrichter sowie die Jury werden vom DBSV benannt. 2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25,00 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird. 3. Nach Meldeschluss sind keine Änderungen der Bogenklassen sowie der Altersklassen mehr möglich. 4. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.	



Deutsche Meisterschaft des DBSV **RUNDE IM FREIEN 2017**
Jugendmeisterschaft

TERMIN Samstag/Sonntag, 02./03. September 2017

AUSRICHTER & ORT TSV Lindenberg 1994 e.V., Karl- Marx-Str. 20f, 16356 Ahrensfelde/ OT Lindenberg
Gernod Gruschwitz, Tel. 0170/5564323, E-Mail: vorstand@tsvlindenberg.de

WETTBEWERB **Die Meisterschaft wird an zwei Tagen ausgetragen; sie besteht aus einer DBSV - Runde im Freien ohne Finale.**

U12 Erster Tag	72 Pfeile auf 30 m	Auflage 122 cm
Achtung: Die U12 schießt die 30m mit 6 Pfeilen pro Passe!		
U12 Zweiter Tag	72 Pfeile 20m	Auflage 80 cm
U14 Rc/Cu	je 36 Pfeile 50 u. 40m	Auflage 122 cm
	je 36 Pfeile 30 u. 20m	Auflage 80 cm
U14 bis U20 BoV	je 36 Pfeile 50 u. 40m	Auflage 122 cm
	je 36 Pfeile 30 u. 20m	Auflage 80 cm
U17w Rc/Cu	je 36 Pfeile 60 u. 50m	Auflage 122 cm
	je 36 Pfeile 40 u. 30m	Auflage 80 cm
U17m Rc/Cu	je 36 Pfeile 70,60,50,30m	Auflagen 122 / 80 cm
U20w Rc/Cu	je 36 Pfeile 70,60,50,30m	Auflagen 122 / 80 cm
U20m Rc/Cu	je 36 Pfeile 90,70,50,30m	Auflagen 122 / 80 cm

Alle Klassen ab U17 Rc/Cu schießen die 30m und alle Klassen U14 Rc/Cu die 20m auf Einzel-Spotscheiben (5-10). Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV.

Für behinderte Sportler besteht die Möglichkeit, entsprechend ihrer Klassifizierung an der DM teilzunehmen.

KLASSEN Alle U-Klassen von U 12 bis U 20 Recurve, Compound unlimited, Blankbogen, Compound blank, Jagdbogen, Langbogen und Primitivbogen

MANNSCHAFTS-WERTUNG Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen

- über alle Klassen U12 - U20 Recurve
- über alle Klassen U12 - U20 Compound unlimited
- über alle Klassen U12 - U20 Blankbogen
- über alle Klassen U12 - U20 Compound blank
- über alle Klassen U12 - U20 Jagdbogen
- über alle Klassen U12 - U20 Langbogen
- über alle Klassen U12 - U20 Primitivbogen

Es müssen mindestens drei Mannschaften am Start sein, um eine Wertung zu ermöglichen!

STARTGELD Alle Teilnehmer zahlen 12,00 €. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15,00 € und wird vor Ort bezahlt.
Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung mit der Startkarte zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen, bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hinzu kommt ein Aufschlag von 5,00 € je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!

MELDESCHLUSS **Meldungen bis zum 04. Juli 2017 an den Leiter des GB Sport, Stefan Krenski, E-Mail: gb.sport@dbsv1959.de**
Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV, E-Mail: post@dbsv1959.de
Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.

ZEITPLAN

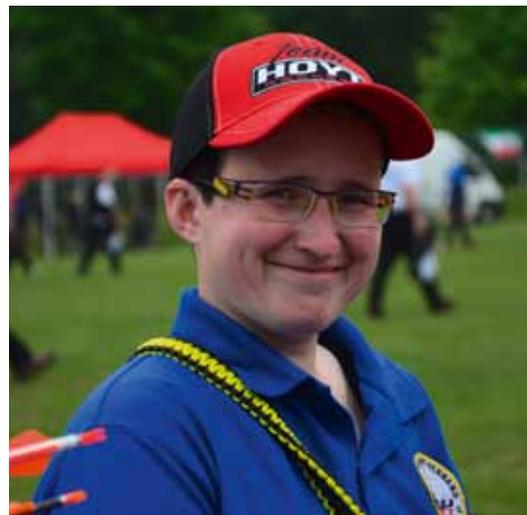
Anmeldung	Sa. 12.00 Uhr - 13.30 Uhr
Gerätekontrolle	Sa. 12.00 Uhr
Einschießen	Sa. 13.00 Uhr bzw. So. 9.00 Uhr
Wettkampfbeginn	Sa. 14.00 Uhr bzw. So. 10.00 Uhr
Siegerehrung	So. ca. 15.30 Uhr

WICHTIGER HINWEIS

- Die Kampfrichter sowie die Jury werden vom DBSV benannt.
- Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25,00 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.
- Nach Meldeschluss sind keine Änderungen der Bogenklassen sowie der Altersklassen mehr möglich.
- Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Deutsche Meisterschaft des DBSV DAMEN UND HERREN 2017

TERMIN	Samstag/Sonntag, 09./10. September 2017	
AUSRICHTER & ORT	SSV PCK 90 Schwedt e.V., Breite Allee 3 – 9, 16303 Schwedt Rolf Neumann, Tel. 03332/412209, E-Mail: gisela.rolf.264@swschwedt.de	
WETTBEWERB	<p>Die Meisterschaft wird an zwei Tagen ausgetragen; sie besteht aus einer DBSV - Runde im Freien ohne Finale.</p> <p>Damen: je 36 Pfeile auf 70, 60, 50 und 30 Meter Auflagen 122 / 80 cm Herren: je 36 Pfeile auf 90, 70, 50 und 30 Meter Auflagen 122 / 80 cm</p> <p>Alle Klassen schießen die 30m auf Einzel - Spotscheiben (5-10). Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV.</p> <p>Bei der DM Damen und Herren besteht für behinderte Sportler die Möglichkeit, entsprechend ihrer Klassifizierung teilzunehmen.</p>	
KLASSEN	Damen und Herren Recurve und Compound unlimited	
MANNSCHAFTS-WERTUNG	<p>Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen.</p> <p>1. über alle Klassen Recurve 2. über alle Klassen Compound unlimited</p> <p>Es müssen mindestens drei Mannschaften am Start sein, um eine Wertung zu ermöglichen!</p>	
STARTGELD	<p>Alle Teilnehmer zahlen 21,00 €. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15,00 € und wird vor Ort bezahlt. Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung mit der Startkarte zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen, bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hinzu kommt ein Aufschlag von 5,00 € je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!</p>	
MELDESCHLUSS	<p>Meldungen bis zum 04. Juli 2017 an den Leiter des GB Sport, Stefan Krenski, E-Mail: gb.sport@dbsv1959.de Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV, E-Mail: post@dbsv1959.de Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.</p>	
ZEITPLAN	Anmeldung	Sa. 12.00 Uhr - 13.30 Uhr
	Gerätekontrolle	Sa. 12.00 Uhr
	Einschießen	Sa. 13.00 Uhr bzw. So. 9.00 Uhr
	Wettkampfbeginn	Sa. 14.00 Uhr bzw. So. 10.00 Uhr
	Siegerehrung	So. ca. 15.30 Uhr
WICHTIGER HINWEIS	<p>1. Die Kampfrichter sowie die Jury werden vom DBSV benannt. 2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25,00 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird. 3. Nach Meldeschluss sind keine Änderungen der Bogenklassen mehr möglich. 4. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.</p>	



Verbands-offene
Deutsche Meisterschaft des DBSV

INTERNATIONALES
BOGENLAUFEN 2017

TERMIN

Samstag/Sonntag, 16./17. September 2017

AUSRICHTER & ORT

SG BEZ Lohmen, genauer Austragungsort noch offen, 01796 Pirna
Siegmar Schoß, Tel. 0178/8174655, E-Mail: schoss@arcor.de

WETTBEWERB

Es wird mit einer Laufstrecke begonnen, zwischen den Laufstrecken muss eine Serie von 3 Pfeilen geschossen werden. Pro Fehlschuss wird eine Strafrunde gelaufen. Diese beträgt in der U10 bis U14 ca. 70 Meter, in den restlichen Altersklassen ca. 100 Meter. Jeder Teilnehmer muss 12 Pfeile zur Verfügung haben (U10-U14 9 Pfeile), da alle Pfeile erst nach dem gesamten Lauf gezogen werden.

LAUFSTRECKE

U10 (Pokalwertung)	4 x ca. 450 m	3 x 3 Pfeile
U12 und U14	4 x ca. 450 m	3 x 3 Pfeile
Alle anderen Klassen	5 x ca. 850 m	4 x 3 Pfeile

Die Schießentfernung beträgt für die U10 10m, alle anderen Klassen 20 Meter.

Scheibengröße	Standardbogen	Trad. Bogen
U10	40 cm	60 cm
U12 und U14	40 cm	60 cm
Alle anderen Klassen	20 cm	40 cm

Bei mehr als 10 Meldungen in einer Klasse werden Halbfinale und Finale ausgetragen. Eine Staffel besteht aus 3 Sportlern, jeder läuft 3 x und schießt 2 x 3 Pfeile wie oben über die Altersklassen bis U14 und ab U17. Versorgung und Umkleidemöglichkeiten sind vor Ort gewährleistet.

INTERNATIONALE WETTBEWERBE

Die Internationalen Wettbewerbe werden nur in der Bogenart Standard und in den Altersklassen Damen und Herren ausgetragen.
Die Wettbewerbe der Deutschen Meisterschaften in den AK U17 bis Ü55 männlich und weiblich gelten als Qualifikation für die internationalen Finals.

KLASSEN

Alle Altersklassen gem. WKO des DBSV unterteilt nach Standardbogen und traditioneller Bogen. Bei Nichteröffnung einer Klasse werden die Gemeldeten anderen (höheren) Klassen zugeordnet. Die Zusammenlegung von Standard- und traditionellen Bögen in **einer** Altersklasse ist in Ausnahmefällen möglich, wobei jeder seine entsprechende Auflage erhält.

STARTGELD

Alle Teilnehmer der U-Klassen zahlen 12,00 €, alle Teilnehmer der übrigen Klassen zahlen 21,00 €. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15,00 € und wird vor Ort bezahlt.

Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen, bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hinzu kommt ein Aufschlag von 5,00 € je Teilnehmer. Andernfalls kann kein Start erfolgen!

MELDESCHLUSS

Meldungen bis zum 04. Juli 2017 an den Leiter des GB Sport, Stefan Krenski, E-Mail: gb.sport@dbsv1959.de
Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV, E-Mail: post@dbsv1959.de
Qualifikationsergebnisse sind nicht erforderlich.

ZEITPLAN

Der genaue Ablauf wird nach Eingang der Meldungen bekannt gegeben. Die Staffeln werden am Sonntag ausgetragen.

WICHTIGER HINWEIS

1. Die Kampfrichter sowie die Jury werden vom DBSV benannt.
2. Die Gerätekontrolle wird während des Einschießens durchgeführt.
3. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25,00 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.
4. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.
5. Nach Meldeschluss sind keine Änderungen der Bogenklassen sowie der Altersklassen mehr möglich.

Deutsche Meisterschaft des DBSV **FELD 2017**

TERMIN

Samstag, 23. September 2017

AUSRICHTER & ORT

Schützenbrüderschaft von 1437 e.V. Hornburg, Hasenwinkelgrund, 38315 Hornburg
Stefan Willecke, Tel. 0177/6865366, E-Mail: bogen-hornburg@outlook.de

WETTBEWERB

Feldrunde nach der Wettkampfordnung des DBSV
Alle Wettkampfklassen schießen einen Kurs mit 1 x 24 Ständen.
12 Stände mit bekannten Entfernungen gem. WKO
12 Stände mit unbekanntem Entfernungen gem. WKO

KLASSEN

Alle Klassen ab U12 Recurvebogen, Compound unlimited, Compound limited, Compound blank, Blankbogen, Langbogen, Jagdbogen, Primitivbogen. Erfolgt in einer Klasse keine ausreichende Meldung kann in höheren Klassen gemeldet werden.

MANNSCHAFTS- WERTUNG

Eine Mannschaftsmeisterschaft wird nur durchgeführt, wenn mindestens drei Mannschaften in der jeweiligen Bogenart gemeldet werden. Eine Vereinsmannschaft besteht aus drei Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen.

STARTGELD

Alle Teilnehmer der U-Klassen zahlen 12,00 €, alle Teilnehmer der übrigen Klassen zahlen 21,00 €. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15,00 € und wird vor Ort bezahlt.

Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung mit der Startkarte zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen, bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hinzu kommt ein Aufschlag von 5,00 € je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!

MELDESCHLUSS

Meldungen bis zum 04. Juli 2017 an den

Leiter des GB Sport, Stefan Krenski, E-Mail: gb.sport@dbsv1959.de

Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV, E-Mail: post@dbsv1959.de

Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.

ZEITPLAN

Anmeldung und Gerätekontrolle	07.00 Uhr - 08.45 Uhr
Einschießen	08.00 Uhr
Begrüßung	09.15 Uhr
Wettkampfbeginn	10.00 Uhr
Siegerehrung	ca. 17.00 Uhr

ZULASSUNG

Die Zulassung zur Meisterschaft erfolgt nach Platzkapazität über die Rangliste, folgende Mindestergebnisse (24 Stände) müssen durch die Landesverbände bestätigt werden:
Für alle Bogenarten in den U - Klassen ist ein Mindestergebnis von 100 Punkten erforderlich. Das Erreichen des Mindestergebnisses ist noch keine Qualifikation zur DM Feld.

	Herren	Damen
Primitivbogen	100 Punkte	100 Punkte
Langbogen	120 Punkte	100 Punkte
Blankbogen	160 Punkte	120 Punkte
Jagdbogen	140 Punkte	110 Punkte
Compound Blank	180 Punkte	130 Punkte
Recurvebogen	200 Punkte	160 Punkte
Compoundbogen	240 Punkte	200 Punkte

WICHTIGER HINWEIS

1. Die Kampfrichter sowie die Jury werden vom DBSV benannt.
2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25,00 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.
3. Nach Meldeschluss sind keine Änderungen der Bogenklassen sowie der Altersklassen mehr möglich.
4. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Deutsche Meisterschaft des DBSV **WALD 2017**

TERMIN	Sonntag, 24. September 2017	
AUSRICHTER & ORT	Schützenbrüderschaft von 1437 e.V. Hornburg, Hasenwinkelgrund, 38315 Hornburg Stefan Willecke, Tel. 0177/6865366, E-Mail: bogen-hornburg@outlook.de	
WETTBEWERB	Waldrunde nach der Wettkampfordnung des DBSV Tierbildauflagen nach WKO Alle Wettkampfklassen schießen einen Kurs mit 1 x 28 Ständen mit unbekanntem Entfernungen	
KLASSEN	Alle Klassen ab U12 Recurvebogen, Compound unlimited, Compound limited, Compound blank, Blankbogen, Langbogen, Jagdbogen, Primitivbogen. Erfolgt in einer Klasse keine ausreichende Meldung kann in höheren Klassen gemeldet werden.	
MANNSCHAFTS-WERTUNG	Eine Mannschaftsmeisterschaft wird nur durchgeführt, wenn mindestens drei Mannschaften in der jeweiligen Bogenart gemeldet werden. Eine Vereinsmannschaft besteht aus drei Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen.	
STARTGELD	Alle Teilnehmer der U-Klassen zahlen 12,00 €, alle Teilnehmer der übrigen Klassen zahlen 21,00 €. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15,00 € und wird vor Ort bezahlt. Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung mit der Startkarte zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen, bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hinzu kommt ein Aufschlag von 5,00 € je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!	
MELDESCHLUSS	Meldungen bis zum 04. Juli 2017 an den Leiter des GB Sport , Stefan Krenski, E-Mail: gb.sport@dbsv1959.de Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV , E-Mail: post@dbsv1959.de Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.	
ZEITPLAN	Anmeldung und Gerätekontrolle	07.00 Uhr - 08.45 Uhr
	Einschießen	08.00 Uhr
	Begrüßung	09.15 Uhr
	Wettkampfbeginn	10.00 Uhr
	Siegerehrung	ca. 17.00 Uhr
ZULASSUNG	Die Zulassung zur Meisterschaft erfolgt nach Platzkapazität über die Rangliste, folgende Mindestergebnisse (28 Stände) müssen durch die Landesverbände bestätigt werden: Für alle Bogenarten in den U - Klassen ist ein Mindestergebnis von 100 Punkten erforderlich. Das Erreichen des Mindestergebnisses ist noch keine Qualifikation zur DM Feld.	
	Herren	Damen
	Primitivbogen	100 Punkte
	Langbogen	120 Punkte
	Blankbogen	160 Punkte
	Jagdbogen	140 Punkte
	Compound Blank	180 Punkte
	Recurvebogen	200 Punkte
	Compoundbogen	240 Punkte
WICHTIGER HINWEIS	<ol style="list-style-type: none"> Die Kampfrichter sowie die Jury werden vom DBSV benannt. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25,00 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird. Nach Meldeschluss sind keine Änderungen der Bogenklassen sowie der Altersklassen mehr möglich. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten. 	

... UND WIEDER EIN NEUER MODUS VOM JUGENDVERBANDSPOKAL...

von Carolin Werner

Zum 33. Mal schreiben wir 2017 den Jugendverbandspokal aus. Lange Jahre fand er als reiner Fita-Wettkampf, bestehend aus einer Einzel- und einer Mannschaftswertung statt. Doch die Teilnehmerzahlen schrumpften und die Beteiligung der Landesverbände nahm ab. Es war ein Wandel der Interessen der Jugendlichen zu beobachten. Die Teilnehmerzahlen im Fita-Bereich stagnierten, nahmen teilweise ab, während im 3 D-Bereich eine enorme Steigerung beobachtet werden konnte.

Eine Reform wurde notwendig: Es wurde aber auch der Wunsch der Jugendlichen nach Veränderung geäußert. Seit 2011 drehten sich die Diskussionen vor allem um die Fragen, wie erreichen wir mehr Jugendliche und wie motivieren wir mehr Landesverbände den JVP zu besuchen. In den vergangenen Jahren waren etwa sieben Landesverbände mit rund 60 Sportlern am JVP beteiligt. Das ist zwar mehr als die Hälfte, aber uns immer noch nicht genug. Die Unterteilung nach dem Einzel- und Mannschaftswettkampf sollte erhalten bleiben, aber aus einem reinen Fita-Wettkampf sollte nun ein Wettkampf gemischter Disziplinen werden.

2014 konnten wir nach mehr als drei Jahren Planung den JVP in einem neuen Modus ausschreiben. Aus dem Mannschaftswettkampf einer DBSV-Runde im Freien wurde ein Mannschaftswettkampf im Ligamodus, aus dem Einzelwettkampf der DBSV-Runde im Freien wurde ein Wettkampf im 3 D-Bereich. 2017 wird der JVP - nach einigen Anpassungen - wie folgt ausgeschrieben:

Am Samstag wird weiterhin der Einzelwettkampf, am Sonntag der Mannschaftswettkampf ausgetragen. Für den Einzelwettkampf führen wir zwei Wettkämpfe parallel durch. Die Teilnehmer können zwischen einer DBSV-Runde im Freien und einer 3 D-Wald- und Jagdrunde wählen.

Die DBSV-Runde im Freien wird auf dem Sportplatz ausgetragen. Für die Altersklassen U14 – U20 werden alle vier Entfernungen entsprechend der Altersklasse mit jeweils 36 Pfeilen geschossen. Die Altersklasse U12 schießt zwei Entfernungen entsprechend der Wettkampfordnung.

Für die beiden ersten weiten Entfernungen besteht eine Passe aus sechs Pfeilen (4 Minuten), bei den letzten beiden aus 3 Pfeilen (2 Minuten). Das Ergebnis der DBSV-Runde im Freien kann als Qualifikationsergebnis zur Deutschen Meisterschaft Jugend gemeldet werden.

Für die 3 D-Sportler bieten wir eine gemischte 3 D-Wald- und Jagdrunde an. In einem Parcours werden insgesamt 28 3 D-Tiere geschossen. Dabei werden 14 3 D-Tiere in einer Waldrunde mit bis zu drei Pfeilen und die anderen 14 3 D-Tiere als Jagdrunde mit nur einem Pfeil geschossen. Um auch dieses Ergebnis als Qualifikationsergebnis

für die DM 3 D melden zu können, soll das Ergebnis auf 56 Ziele hochgerechnet werden. Für dieses Vorgehen wird der Geschäftsbereich Jugend einen Ausnahmeantrag an den GB Sport stellen. Alle Jugendlichen des DBSV haben die Möglichkeit am JVP teilzunehmen, die Gleichberechtigung ist somit hergestellt.

Am Sonntag wird der Mannschaftswettkampf in einem Ligamodus ausgetragen. Es können Mannschaften Recurve, Compound und Mannschaften Bögen ohne Visier (Jagd-, Lang-, Blank- und Primitivbögen) gemeldet werden. Jeder Landesverband kann eine der entsprechenden Mannschaften melden und mit bis zu drei Mannschaften am Wettkampf teilnehmen. Die maximale Anzahl der Sportler ist hierbei nicht festgeschrieben.

Es schießt jede gemeldete Mannschaft z.B. Recurve gegen jede andere Recurve Mannschaft. Eine Mannschaft besteht aus drei Sportlern. Die Sportler können für jedes Match (Aufeinandertreffen von zwei Mannschaften) wechseln, nicht aber innerhalb eines Matches.

Ein Match besteht aus bis zu fünf Passen. In einer Passe werden drei Pfeile geschossen, jeder Sportler der Mannschaft schießt einen Pfeil. Die Summe des Mannschaftsergebnisses einer Passe entscheidet über die Vergabe der Matchpunkte. Der Gewinner erhält 2 Matchpunkte, der Verlierer 0 Matchpunkte. Bei einem Unentschieden erhalten beide Mannschaften einen Matchpunkt. Das Match ist beendet, sobald eine Mannschaft sechs Matchpunkte erreicht hat. Nach dem Match können die Sportler der Mannschaft für das nächste Match neu bestimmt werden und wechseln. Der Sieger des Jugendverbandspokales der entsprechenden Bogenart ist die Mannschaft mit den meisten Siegpunkten.

In diesem Jahr wird der JVP in Bayern ausgetragen. Alle Sportler haben die Möglichkeit gemeinsam in einer Turnhalle zu übernachten oder davor zu zelten. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Ein gemeinsames Rahmenprogramm für alle Sportler entsprechend der verschiedenen Altersklassen bildet den Höhepunkt des JVP.

Als Geschäftsbereich Jugend hoffen wir nun aber gemeinsam mit den Jugendsprechern, den Jugendleitern der Landesverbände einen finalen Modus gefunden zu haben, um den Wünschen der Jugendlichen gerecht zu werden. Mit dem JVP bieten wir einen Wettkampf an, der verschiedene Disziplinen an einem Wochenende bedient, eine Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften bietet und durch ein entsprechendes Rahmenprogramm auch den Austausch unter den Jugendlichen fördert. Die Teilnahme eines ganzen Landesverbandes ist schon mit einem Betreuer und drei Sportlern möglich.

ERSTES HESSISCHES KOMPETENZZENTRUM ERÖFFNET

Der Bogensport Verband Hessen (BSVH) hat in Zusammenarbeit mit dem Verein FB Eltern und der Gaststätte „Zur Linde“ sein **Kompetenzzentrum 3 D** eröffnet. Dieses steht für alle Bogensportler offen. Sowohl für Wettkampf-, Breiten- und Hobbysportlern, als auch Neulingen im Bogensport.

Zur Geschichte: In der Strategiesitzung 2015 des BSVH wurden viele Möglichkeiten besprochen, wie den Bogensportlern innerhalb und außerhalb des Verbandes zusätzliche Freude am Bogenschießen und an der Verbandsarbeit vermittelt werden kann. Eine Idee war, einen Stützpunkt zur Förderung des Breitensportes zu gründen, welcher allen Bogenschützen zur Verbesserung ihrer Schießleistung dienen soll.

Denn welche Probleme haben Bogensportler:

- Sie stehen zu Hause oft alleine vor Schwierigkeiten,
- Sie haben ungelöste Probleme und finden keine Lösung,
- Sie wollen, einfach mal in Ruhe eine professionelle Beratung,
- Sie haben Materialprobleme.

Wie kann der Verband helfen?

Mit einem Kompetenzzentrum:

Der BSVH bietet einen Anlaufpunkt für Beratung, Training und Schulung. Erfahrene Coaches stehen nach Abstimmung



und Anmeldung für Schulungen zur Verfügung. Ein weiteres Kompetenzzentrum für den Bereich WA / FITA ist in Planung.

Das **Kompetenzzentrum 3 D** bietet im Moment vier Kurse, mit jeweils einem Schwerpunkt an. Bei Interesse von Bogensportlern steht einer Erweiterung des Programms nichts im Wege.

Bei ausreichend Teilnehmern können sowohl Termine als auch Schwerpunkte individuell abgestimmt und festgelegt werden.

Anmeldung: Michael Hoppe
1. Vizepräsident BSVH
Mobil: 0151 - 15 64 10 23
erster_vizepraesident@bsvh.de



PORTRAIT LEONI RASCHKE

von Jens Lingel, Jugendwart im BBSV

Leoni wurde am 17.07.2004 geboren. Sie ist seit dem Oktober 2012 Mitglied beim TSV Lindenberg. Ihren ersten Wettkampf absolvierte Leoni am 18.05.2013 beim 15. Frühjahrsturnier in Zepernick. Seitdem belegt sie regelmäßig vorderste Plätze auf allen Turnieren, die sie besucht(e).

Ihre erste Qualifikation für eine Deutsche Meisterschaft gelang ihr 2015. Am 15.03.2015 belegte sie dann einen hervorragenden 4. Platz bei der Hallen-DM in Dessau. Besonders beeindruckt war sie damals beim Anblick von mehr als 540 Teilnehmern an einer Deutschen Meisterschaft. Zwar mit ihrem 4. Platz zufrieden, reifte aber ein großes Ziel in Leoni: Ich möchte einmal ganz oben stehen auf dem Podium mit einer Goldmedaille als Deutsche Meisterin! Dank ihrer Zielstrebigkeit und unter Nutzung sämtlicher sich ihr bietenden Trainingsmöglichkeiten war es bereits ein Jahr später so weit.

Bei der DM des DBSV in Döbeln erklimm Leoni das oberste Treppchen. „Aufgeregt wie Bolle“ - so Papa Torsten - hörte Leoni gar nicht alles, was da so bei der Siegerehrung gesprochen wurde. Doch als der Schwedter Andreas Gdanitz vor ihr stand und ihr herzlich dazu gratulierte, dass sie einen vierzehn Jahre alten Deutschen Rekord seiner Tochter geknackt habe, wusste sie, dass sie Großes geleistet hatte. Und Anne (Pavel) - die „alte“ Rekordhalterin - war bestimmt auch begeistert darüber.

Im Moment nennt Leoni sechs brandenburgische Landesrekorde und vier Deutsche Rekorde ihr Eigen und dabei soll es nicht bleiben - so ihr ehrgeiziges Ziel.

Und Leoni weiß, dass bereits in Brandenburg selbst starke Konkurrenz nicht schläft und „lauert“, z.B. in Müllrose.

Wenn man Leoni zu ihrer Bogenschützenzukunft fragt, dann meint sie:

Wie stellst du dir deine weitere Zukunft im Bogensport vor?

Ich möchte natürlich meinen Leistungsstand weiterhin verbessern und an meinen Erfolgen festhalten. Stolz bin ich über die Berufung in den Landeskader des BBSV, aber auch hier sind ja noch Steigerungen möglich.

Welches Idol hast du?

Naja, bis vor einiger Zeit waren dies Mérida und Katniss Everdeen. Seit den Olympischen Spielen natürlich Lisa Unruh. Ich hoffe und wünsche mir, dass ich sie bald einmal treffen kann. Meine Augen sind stets auf der Suche, wenn ich am Olympiastützpunkt trainiere.



Wenn man dich so ruhig und konzentriert an der Schießlinie stehen sieht, stellt sich die Frage, ob du in der Schule usw. genauso bist!?

In der Schule verfolge ich vergleichbare Ziele und meinen Ausgleich erlebe ich zu Hause und bei Freunden.

Möchtest du noch etwas loswerden?

Ja! Bei jedem Interview sagen die Erwachsenen immer, bei wem sie sich bedanken wollen. Dies möchte ich auch gern tun. Also ein ganz großes Dankeschön an alle Trainer, die mich bisher trainiert haben. Diese aufzuzählen fällt schwer, denn es waren schon eine ganze Menge! Aber mir bleibt immer die Anne vom TSV Lindenberg in Erinnerung, bei der ich meine ersten Pfeile geschossen habe. Jens, Dörthe, Thomas und jetzt ganz aktuell dem Heinrich möchte ich ebenfalls danken.

Ich denke, dass Leoni weiterhin ihren erfolgreichen Weg geht, ob beim Bogenschießen oder in der Schule. Wir vom Jugendteam des BBSV wünschen ihr natürlich dabei viel Erfolg und werden unsererseits das uns Mögliche dafür tun, sie dabei zu begleiten und zu unterstützen.

KÖHLERPOKALE IM BOGENSCHIESSEN

Auch in diesem Jahr wurde am 06. und 07. August im Rahmen des Köhlerfestes am Stemberghaus, bei Hasselfelde, bereits zum 20. Mal mit Pfeil und Bogen um die Köhlerpokale gekämpft.

Die Helfer der Sektion Bogensport der SG Grün-Weiß Hasselfelde hatten an den beiden Tagen viel Arbeit und Spaß, um den mehr als 100 Gästen, die sich an den beiden Tagen im Bogenschießen versuchten, eine erfolgreiche Teilnahme und Spaß am Bogenschießen zu vermitteln.

In drei Klassen, Schüler/Schülerinnen bis 13 Jahre sowie bei den Frauen und Männer wurden die Pokalsieger ermittelt. Viele der Teilnehmer haben sich nicht mit einer einmaligen Serie von drei Pfeilen auf das Ziel zufrieden gegeben und sich in weiteren Serien versucht. Sicher neben dem Spaß, den die Teilnehmer hatten, auch um in den Kampf um die Pokale für die Plätze eins bis drei einzugreifen.

Auch in diesem Jahr waren die Gäste, auch dank der guten Anleitung durch die Hasselfelder Bogensportler, sehr treffsicher. In der Klasse der Damen und der Herren

mussten die ersten drei Plätze um die Pokale wegen Punktgleichheit im Stechen ermittelt werden. Das machte den Pokalwettbewerb dann für die Teilnehmer, aber auch für die zuschauenden Freunde, Bekannten und Zuschauer gleichermaßen interessant und spannend.

Obwohl die Starter aus dem Harz am erfolgreichsten im Kampf um die Pokale waren, haben sich auch Besucher aus Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen am Bogenschießen beteiligt.

Auch in diesem Jahr waren alle Beteiligten wieder mit viel Begeisterung und Freude dabei, egal, ob sie in den Kampf um die Pokale eingreifen konnten oder nicht. Ein erfolgreicher Tag für viele Besucher im Rahmen des Harzer Köhlerfestes und auch für die Bogensportler der SG Grün-Weiß Hasselfelde.

Joachim Krebs
Vorsitzender SG Grün-Weiß Hasselfelde



TILO PÜRMAJR - BOGENSPORTLER AUS LEIDENSCHAFT

von Uwe Neugebauer-Wallura



Ludwigsburg, Oberderdingen, Maulbronn, Sternenfels und Karlsruhe heißen die Stationen des heute 72jährigen Tilo Pürmayr aus Baden-Württemberg. An allen Standorten half er den Bogensport auf die Beine zu stellen, war Motor dessen Entwicklung, sowohl als Sportler als auch als Funktionär. Bis heute erklimm Tilo das Podest zehnmal als Deutscher Meister, zuletzt gewann er Silber bei der DM in Lindenberg/Brandenburg.

Sportliche Karrieren dieser Art gibt es im Deutschen Bogensport Verband viele, was macht Tilo so einzigartig um es in die Bogensport Info (BSI) des DBSV zu schaffen.

„Das Gesamtpaket als Sportler, Funktionär, Tüftler und Bastler von eigenen Bögen sowie Organisator zahlreicher Meisterschaften macht ihn so einzigartig, ein Vorbild für unseren Bogensportnachwuchs“, bringt es DBSV Präsident Hans-Peter Werlen im Gespräch mit der BSI auf den Punkt.

Von 1978 bis 2003 war Pürmayr verantwortlich für den Anlagenbau und Aufbau der Bogensportabteilungen in Oberderdingen und Maulbronn, es folgte 2003 die Gründung der Bogensportabteilung in Sternenfels, der er bis 2014 vorstand.

Seine Bogensportkarriere führte ihn u.a. nach Luxemburg, Österreich und Frankreich, ein Weltenbummler des Bogensportes. Er gewann in Frankreich das Wissembourg Turnier und wurde in Österreich zweimal in Folge internationaler Österreich Champion.

Dier Krönung seiner Funktionärskarriere war zweifellos der EUCREA CHAMPIONS DAY, der sechzehn der weltbesten Recurveschützen zu einem international vielbeachteten Turnier nach Sternenfels lockte.

Nach einer schweren Krankheit und dem Ausscheiden aus dem BVS Sternenfels, kämpfte sich Tilo Pürmayr zurück und fand beim 1. BSV Karlsruhe eine neue sportliche Heimat.

„Anfangs musste Tilo den Bogen nach drei Pfeilen wieder weglegen, die Kraft reichte nicht mehr. Doch Tilo gab nicht auf und fand wieder den Weg zurück auf die Turniere“ weiß seine Frau Edith zu berichten.

Im brandenburgischen Lindenberg krönte Tilo Pürmayr im Sommer 2016 eine bis dato ohnehin unglaubliche Erfolgsgeschichte. Mit 1264 Ringen musste er sich nur dem Hagener Manfred Wybieralski geschlagen geben und wurde Deutscher Vizemeister.

„Bei einer Deutschen Meisterschaft in Jena hätte ich fast mal einen Kampfrichter erlegt“, erzählt Tilo abschließend eine Anekdote seines Bogensportlebens. Der Kampfrichter sei regelwidrig mitten im laufenden Wettbewerb durch die Schussbahn gelaufen und ein Pfeil von Pürmayr hat ihn nur ganz knapp verfehlt. „Obwohl ich keine Schuld an dem Vorfall hatte, war ich natürlich geschockt, es geschah zum Glück nichts.“ Seitdem muss sich Tilo Pürmayr Frotzeleien seiner Kameraden gefallen lassen. Seit her heißt es: „Passt auf, der Pürmayr hat schon mal dem Kampfrichter die Kappe vom Kopf geschossen“.

Offene Landesmeisterschaft 3 D in Sachsen-Anhalt am 23./24. April 2016

von Andrea Gade



Der Wetterbericht verhiess für das letzte Aprilwochenende des Jahres 2016 zwar nichts Gutes, aber trotzdem ließen es sich 160 Bogenschützen aus mehreren Bundesländern nicht nehmen, an der offenen Landesmeisterschaft 3 D 2016 in Sachsen-Anhalt teilzunehmen.

Als Ausrichter konnte der SV Teuchern den Sportlern ein Kiesabbau-Gelände anbieten, welches es in sich hatte. Bereits das Stellen des Parcours brachte schon die Kampfrichter ins Schwitzen!

Am ersten Tag wurde die 3-Pfeil-Runde absolviert. Dabei ging es anspruchsvoll steile Hänge hinauf oder hinab, durch Wäldchen und offene Ebenen, hinunter in den Tagebau, hinauf auf den Rand. Gräser, Bodenwellen und Senken machten das Schätzen der Entfernungen knifflig; so mancher Sportler kam trotz des kühlen Wetters ins Schwitzen!

Am Abend beeilten sich die Kampfrichter, bis zum Dunkelwerden den Parcours neu auszupflocken bzw. Tiere neu zu stellen, um auch am zweiten Tag die Abwechslung nicht zu kurz kommen zu lassen.

Am zweiten Tag absolvierten die Bogenschützen dann die Jagd- bzw. 1-Pfeil-Runde.

Der ca. fünf Kilometer lange Parcours verlangte den Bogenschützen einiges ab. Mal Regen, mal strahlender Sonnenschein und heftige Schneeschauer wechselten regelmäßig. Da war es gut, dass der ausrichtende Verein SV Teuchern ein hervorragendes Versorgungsmanagement lieferte, bei dem keine Wünsche offen blieben - ob Kuchen, Würstchen, Steaks, belegte Brötchen, Hubertus- oder Nudelpfanne – alles da. Herzlichen Dank dafür von den Sportlern, den Kampfrichtern und Gästen!

Mit der Siegerehrung endete die Landesmeisterschaft.

18 Ergebnisse jenseits der 700 ließen Hoffnungen auf gute Platzierungen bei den Deutschen Meisterschaften hoffen. Viele Bogensportler äußerten sich begeistert über den interessanten und anspruchsvollen Parcours.

Zum Schluss gab es noch einen schmerzhaften Verlust für den ausrichtenden SV Teuchern: obwohl sich die Vereinsmitglieder beeilten und bereits kurz nach dem Ende des Wettkampfs den Parcours abbauten, war ein Ziel, das liegende Reh, bereits verschwunden. Da ein Weglaufen als unwahrscheinlich angesehen werden kann,

bleibt nur, dass sich Langfinger mit dem Tier aus dem Staub gemacht haben. Die anwesenden Bogenschützen reagierten bestürzt über so viel Frechheit. Es bleibt zu hoffen, dass sich solche unerfreulichen Ereignisse nicht wiederholen. Dies blieb der einzige Schatten bei einem ansonsten perfekten Wochenende.

Als Kampfrichterobfrau möchte ich die Gelegenheit auch nutzen, meinen Kampfrichtern besonders zu danken: Neben den jeweils auch sehr fleißigen Ausrichtern ist es insbesondere Eurem unermüdlichen Einsatz zu verdanken, dass die Bogensportler immer wieder einen hervorragend präparierten Parcours vorfinden und mit Begeisterung ihrem Sport nachgehen können.



Alles außer...



Das Bogensport-Angebot in Thüringen wurde im abgelaufenen Jahr noch um einige interessante Facetten reicher. So veranstaltete der Osthäuser SV sein erstes Clout-Turnier, in Könnitz fand Mitte August - als Testmöglichkeit für die DM – ein 10er-Turnier statt und der ESV Eisenach beging sein 50jähriges Jubiläum mit einer Spezial-WA-Runde, vielleicht doch besser bekannt als „kleine FITA-Runde“ nicht nur für die Bögen ohne Visier. Alle Premieren waren gut besucht, so dass die Ausschreibungen der Zweitaufgaben im Jahre 2017 eine nur logische Folge sind.

Die Bogenabteilung des OSV Osthausen existierte zum Zeitpunkt des 1. Turniers noch kein Jahr. Zur Gründung fügten sich glückliche Umstände: Bei einer Feier im Ort wurde ein Bogenstand aufgebaut, die Resonanz war überwältigend und es kam die Frage: Wo kann man denn hier richtig Bogenschießen trainieren? Wenn dann - wie in Osthausen die erfahrene Katrin Maak - noch jemand da ist, der sich auskennt und die Sache in die Hand nimmt, nehmen die Dinge ihren Lauf. Und eine Turnierausrüstung ist gewiss nicht der schlechteste Weg, eine Abteilung in Schwung zu bringen. Erster Preis für den Wettbewerb, bei dem die Herren das in 165m abgesteckte Ziel treffen müssen (Damen 110m, U17 80m) war übrigens ein 20minütiger Rundflug über den Ilmkreis – auch eine tolle Idee.

Beim 10er-Turnier standen nach einer WA720-Runde für alle Sportler nochmals 18 Pfeile auf dem Plan – wobei aber nur die Zentrumstreffer in die „10“ von Bedeutung waren, die mit dem Ringdurchschnitt der Vorrunde multipliziert wurden. Dieses Reglement ermöglichte Vergleichbarkeit und klassenübergreifende Wertung. „Wir wollten mit dem Modus auch ein Zeichen gegen überlange Siegerehrungen mit teils unterbesetzten Klassen setzen“, so Carsten Kühn, einem der Ideengeber. Kühn selbst sorgte für eine weitere Premiere für einen Thüringer, gehörte er doch dem 10-köpfigen internationalen Kampfrichterteam der WAE-Europameisterschaft in Not-

von Bernhard Möslein

tingham (England) an. Kleiner Wermutstropfen: Das neue Turnier der Könnitzer bedeutete gleichzeitig das Aus für den traditionellen Gemeindepokal. Das Starterfeld des seit 1982 ausgetragenen Turniers war in den letzten Jahren immer kleiner geworden und ein übervoller Turnierkalender im Juni tat sein übriges. Letztlich ist wohl auch ein Teamwettbewerb, bei dem lediglich die Ringe der drei besten Sportler addiert werden, nicht

mehr zeitgemäß. Dadurch wird es in Thüringen 2017 nur drei Möglichkeiten geben, sich für die DM der WA1440-Runde zu qualifizieren: Saisonöffnung, 39. Thüringenpokal sowie die Landesmeisterschaft – jeweils ausgerichtet vom SV Carl Zeiss Jena. Kleiner werdende Teilnehmerzahlen sind ein Problem, das die Ausrichter von 3 D-Turnieren in Thüringen wirklich nicht kennen. Die Thüringen-Cup-Serie – einst ins Leben gerufen, um den 3 D-Bogensport populär zu machen – „brummt“ und ist eine wahre Erfolgsgeschichte geworden. Jedes der acht Wertungsturniere hat Starterfelder jenseits der hundert. Besonders großen Anklang findet dabei der Jagdbogen. Nicht nur bei den Herren, sondern auch bei den Damen, bei der Jugend und den Schülern. Gerade im Nachwuchsbereich sind Teilnehmerfelder am Start, wie sie bei den Meisterschaften des TBSV für Recurve- und Compoundbogen in der WA1440-Runde lange her sind.

Ein Versuch, die „Sportplatz-“ und die „Waldschützen“ unter einen Hut zu bekommen, ist der CombiCup, den die Mühlhäuser Bogenschützen immer am 1. Mai ausrichten. Es gibt also so ziemlich alle Varianten des Bogensports im TBSV – nur für das Bogenlaufen konnte sich noch niemand so recht begeistern. Weder als Aktive, noch als Ausrichter.



DM 3 D MEETS KINDERGARTEN

Am Wochenende 13. / 14. August 2016 fand die Deutsche Meisterschaft 3 D des DBSV 1959 e.V. in Ballhausen/Bayern statt. Auch der Landesverband des nördlichsten Bundeslandes war hier mit von der Partie. 39 Teilnehmer des BVSH e.V. hatten sich mit ihren sehr guten Ergebnissen in den vorhergehenden Landesmeisterschaften dafür qualifiziert.

Den als „Fischköpfe“ oder „Muschelschubser“ bekannten „Nordmännern und -frauen“ bot sich hier nicht nur die Herausforderung, sich mit den besten Bogensportlern der anderen Landesverbände zu messen – ein nicht zu unterschätzender Faktor war hier das Gelände. Der Schleswig-Holsteiner, unendliche flache Weiten gewohnt, in denen man gestern schon sieht, wer morgen zu Besuch kommt, sah sich zusätzlich mit Bergen weit jenseits der 50m Marke konfrontiert.

Trotz alledem - bestens vorbereitet und hochmotiviert starteten sie in das Turnier. 2 Tage waren sie in den anspruchsvollen, aber sehr gut gestellten Parcours unterwegs. Das Ergebnis konnte sich durchaus sehen lassen – 7 Meistertitel, 4x Silber und 5x Bronze nahmen sie aus dem bergigen Bayern mit zurück an ihre flache Küste.

Das Highlight bildete dann noch einmal die Siegerehrung – getreu dem Motto: „Kleines Land - ganz groß“ zeigten die Schleswig-Holsteiner durch Jubel, Beifall und gemeinsamen Auftreten, wie wichtig der Zusammenhalt zwischen den Bogensportlern ist und wie intensiv dieses im BVSH e.V. auch gelebt wird.

Wie wichtig zwischenmenschlicher Respekt im Bogensport und auch darüber hinaus ist, zeigten die Bogensportler des BVSH e.V. aber nicht nur im Rahmen des Bogenschießens.

Wie bei längeren Turnieren üblich, nutzten die meisten Bogensportler die zur Verfügung gestellte Campingmöglichkeit, um sich zwischen den Turniertagen zu erholen. Dabei wurden sie vom Hausmeister Heinz Rettenberger bestmöglich betreut – jederzeit nahm er sich den Bogensportlern und ihrer Anfragen fast väterlich an. Das stieß natürlich auf vollste Zustimmung, ja gerade Bewunderung für seine vorbildliche Betreuungsarbeit. Spontan beschlossen also die anwesenden Bogensportler des BVSH e.V., sich für seine herausragende Arbeit entsprechend zu bedanken. Sie führten kurzfristig eine Sammelaktion durch und übergaben die dabei zusammengekommenen EUR 80,00 nahezu feierlich an Heinz, der sich darüber sehr freute.

Aber Heinz wäre nicht Heinz, wenn er das Geld einfach eingesteckt hätte. Was er damit gemacht hatte, erfuhren die Schleswig-Holsteiner schon wenige Tage später. Völlig uneigennützig und selbstlos hatte Heinz die aus der Sammelaktion für ihn bestimmte Zuwendung ganz einfach dem Kindergarten Staufien in der Gemeinde Syrgenstein gespendet. Die Kinder dort waren natürlich hellauf begeistert von dieser so spontanen Aktion und bedankten sich sowohl mit einer Videobotschaft als auch mit einer herzlichen Dankeskarte für diese Spende.

Ein Herz für Kinder und den Bogensport – und natürlich für liebe Menschen wie Heinz.

Danke dafür.

Für den BVSH e.V.

Gaston Krugel

1. Vizepräsident



ERFOLGREICHE REKORDJAGD DES S.F.T.

von Benno Grummel



v.l.: Tatjana Kutz, Judith Remitschka, Iris Mikulaschek, Henrik Gentges, Maik Kondziela, Joshua Grummel

Der Bogensportverband Nordrheinwestfalen (BVNW) richtete in diesem Jahr seine Landesmeisterschaften auf der Bogensportanlage der Schießfreunde Freischütz Tell St. Tönis (SFT) aus. Über 200 der besten Bogenschützen aus ganz NRW nahmen an diesen Titelkämpfen in den Bogendisziplinen Blank-, Jagd und Langbogen, Recurvebogen und Compoundbogen teil.

Dabei haben die Recurve-Jugendmannschaften des S.F.T. Sportgeschichte geschrieben.

Nie zuvor konnten 2 Vereinsmannschaften der gleichen Alterklasse in einem Wettkampf gleich 2 neue deutsche Mannschaftsrekorde erzielen!

Die U20-Manschaft mit Tatjana Kutz, Iris Mikulaschek und Judith Remitschka verbesserten ihren eigenen, gerade vor 5 Wochen aufgestellten Rekord um knapp 200 Ringe auf 3335 Ringe!

Das männliche U20-Team mit Henrik Gentges, Joshua Grummel und Maik Kondziela verbesserte die fast 20 Jahre alte Bestleistung um 22 Ringe auf 3027 Ringe!

Bei der Siegerehrung wurden die bemerkenswerten Leistungen der St. Töniser Sportler mit einer Formel-1-mäßigen Champagnerdusche durch den Abteilungsleiter Bogen Rolf Weißert und den zahlreich anwesenden Sportlern gebührend gefeiert.



BERICHT ZU DEN MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN 2016

Was für eine turbulente, aufregende, historische Mitgliederversammlung des Deutschen Bogensport Verbandes 2016 in Hannoversch Münden in der Mitte Deutschlands. Dreiundsiebzig Delegierte aus allen dreizehn Landesverbänden des DBSV 1959 e.V., sowie das komplette Präsidium waren am 10. April 2016 Punkt 10.00 Uhr angetreten um Rechenschaft abzulegen, über neue Entwicklungen des Bogensportes zu beraten und zu beschließen. Bis zum Tagesordnungspunkt Sechs lief alles reibungslos, die Berichte des Präsidiums wurden gehalten, das Sportjahr 2015 als ein erfolgreiches, spannendes dargestellt, das Präsidium für seine erfolgreiche Arbeit schließlich einstimmig entlastet. Der Wirtschaftsplan 2016 konnte verabschiedet werden, neu aufgenommen wurde u.a. die Förderung eines Bundeskaders Bogenlaufen. Der DBSV hat damit auf eine jahrelange positive Entwicklung reagiert und wird ab 2016 ein „National DBSV Team - RUN ARCHERY“, de facto die Nationalmannschaft im Bogenlaufen berufen, dass dann den deutschen Bogensport national und international vertreten wird. Der DBSV hat damit für das Bogenlaufen die Weichen für eine sportlich reizvolle Zukunft gestellt. Im Tagesordnungspunkt Sieben folgte der Antrag des Präsidiums auf Änderung der aktuellen Satzung, die den neuen gesetzlichen Anforderungen entsprach und mit Unterstützung durch einen Sportfachanwalt erstellt wurde. Den Teilnehmern der Mitgliederversammlung wurde der Antrag vorab noch einmal begründet, die Annahme der neuen Satzung wäre zwingend notwendig um vor allem die Gemeinnützigkeit des Verbandes für 2014, 2015 und zukünftig zu bewahren.

Der Antrag auf Satzungsänderung wurde von der Mitgliederversammlung NICHT mit der erforderlichen dreiviertel Mehrheit angenommen. Das Präsidium des DBSV erklärte daraufhin um 12.15 Uhr geschlossen seinen Rücktritt, da es sich außerstande sah einem Verband vorzustehen, der nicht auf der Basis einer Satzung arbeiten würde, die vom Finanzamt keine Gemeinnützigkeit zuerkannt bekäme. Was für ein Paukenschlag in der fast 60 Jahre währenden Geschichte des Deutschen Bogensport Verbandes. Nach einigen hitzigen Debatten, dem Ringen um eine Lösung, setzte die Mitgliederversammlung schließlich Franz-Josef Lichtenberg aus Nordrhein-Westfalen als kommissarischen Versammlungsleiter ein, dem es schließlich gelang die erhitzten Gemüter zu beruhigen, einen Weg zu finden wie man aus dem Dilemma kommen könne, einem führungslosen Verband zu begegnen.

Auf der Suche nach einem neuen Präsidium winkten

alle vorgeschlagenen und anwesenden befragten Mitglieder ab. Um die Gemeinnützigkeit zu erhalten wurde die Satzung erneut diskutiert und mit der notwendigen dreiviertel Mehrheit beschlossen – ein erster Schritt war getan. Da auch weiterhin niemand bereit war, die Aufgaben zu übernehmen, erklärte sich das alte Präsidium nach einer kurzen Beratungspause bereit, sich zur Wahl als kommissarisch handelndes Präsidium zu stellen. In geheimer Abstimmung wurden alle sieben Funktionsträger in ihren Ämtern bestätigt. Zum Ende der Mitgliederversammlung wurde abschließend das Strategiekonzept zur Neustrukturierung der traditionellen Bögen des DSBV beschlossen und der Antrag auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge abgelehnt. Der kommissarische DBSV Präsident Hans-Peter Werlen fand in seinen abschließenden Worten versöhnliche Worte und versprach den Landesverbänden des DBSV, dass das neue, alte Präsidium sich immer für die Idee „Bogensport von Bogensportlern für Bogensportler“ einsetzen wird. 15.40 Uhr machten sich dann die Teilnehmer der Mitgliederversammlung 2016 auf den Heimweg.

In der Folge der Mitgliederversammlung des Aprils stellte das Amtsgericht Dresden fest, dass die eingereichte Satzung zwar den juristischen Anforderungen entsprach, aber nicht durch einen vertretungsberechtigten Vorstand eingereicht wurde. So wurde eine außerordentliche Mitgliederversammlung notwendig.

Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung, die am 08. Oktober 2016 abermals in Hannoversch Münden stattfand, wurde ein neues Präsidium gewählt. Das neue DBSV Präsidium setzt sich wie folgt zusammen: Hans Peter-Werlen (Präsident), Thomas Röher (Vizepräsident Sport), Stefan Krenski (Leiter GB Sport), Christina Posekardt (Leiterin GB Finanzen), Uwe Neugebauer-Wallura (Leiter GB ÖA), Stefan Lehmann (Vizepräsident Organisation). Die neue Leiterin des GB Jugend Carolin Werner wurde in Abwesenheit gewählt.

Maik Krzykos, ehemaliger Leiter GB Jugend verzichtete auf eine erneute Kandidatur, schied aus dem Präsidium aus.

Im Tagesordnungspunkt 2 der außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde abschließend eine neue Satzung, die den Fortbestand des DBSV garantiert, mit überwältigender Mehrheit beschlossen.

U. Neugebauer-Wallura

JANUAR

06./07.01.	Offene Vereinsmeisterschaft Roland Sander; Tel. 0160/92635937 info@the-bowmen.de	Glauchau (SN)
07.01.	Eisschießen 3 D Nadine Gärtner; n.gartner@hf-gilde.de	HFG Halle (ST)
07.01.	LM Halle Silke Müller; Tel. 0174/3019756 s.t.s.mueller@web.de	Mühlhausen (TH)
08.01.	Winterpokal Andreas Richter; Tel. 035207/18304 ar_suetin@gmx.de	Boxdorf (SN)
14./15.01.	19. Möhrenkönigsturnier (2 x 18m) Wolfgang Garbrecht; Tel. 03606/509253 garbrecht.w@web.de	Heilbad Heiligenstadt (TH)
14./15.01.	LM Halle BVNW; landessportleiter@bvnw91.de	LEV-Opladen (NW)
14./15.01.	LM Halle	Zörbig (ST)
15.01.	3. Steenbrecherturnier Jürgen Lippek; juergenlippek@aol.com	Lohmen (SN)
21./22.01.	LM Halle Ines Paul; Tel. 0173/5905856 ines.paul@sachsenbogen.de	Döbeln (SN)
21./22.01.	LM Halle Heinz Dorn; Tel. 0172/9324639 Heinz.dorn@Bogensportverband.de	Stebbach (BW)
21./22.01.	LM Halle Geschäftsstelle BVBA e.V. Tel. 09094/1312; geschaeftsstelle@bvba.de	Gochsheim (BY)
21./22.01.	LM Halle Roland Ullmann; gb-sport@bsv-rp.de	Offstein (RP)
22.01.	LM Halle Bernd Tzschoppe; Tel.030/66865892 praesident@bbsv-bogensportweb.de	Hohen Neuendorf (BB)
28.01.	PC-FITA-Schulung Heinz Dorn; Tel. 0172/9324639 Heinz.dorn@Bogensportverband.de	Stebbach (BW)
29.01.	LM Halle turnieranmeldung@grossniendorfer-bsv.de	Crivitz (MV)
29.01.	LM Halle H.-C. Köhne; 040/6773237 Hck44@gmx.vet	Stapelfeld (SH)
29.01.	2. Runde Landesliga Rc Ines Paul; Tel. 0173/5905856 ines.paul@sachsenbogen.de	Görlitz (SN)
31.	Meldetermin Deutsche Meisterschaften	

FEBRUAR

04.02.	11. Hüttertaltturnier 3 D Steffen Petraschke; Tel. 03528/446295 petraschke@t-online.de	Radeberg (SN)
04./05.02.	BVBW-3 D-Winterturnier Heinz Dorn; Tel. 0172/9324639 Heinz.dorn@Bogensportverband.de	Jagsthausen (BW)
05.02.	2. Runde Landesliga BoV Ines Paul; Tel. 0173/5905856 ines.paul@sachsenbogen.de	Niederau (SN)
11.02.	Hallenwettkampf 900er Runde Lutz Volprich; Tel. 03581/6831124 volprichgr@freenet.de	Görlitz (SN)
12.02.	SBV-Verbandstag Ines Paul; Tel. 0173/5905856 ines.paul@sachsenbogen.de	Radeberg (SN)
24./25.02.	6. Prozentepokal Olaf Rumberg; bogensportfreital@gmail.com	Freital (SN)

26.02.	4. Demener Hallenturnier turnieranmeldung@grossniendorfer-bsv.de	Demmen (MV)
--------	--	-------------

MÄRZ

04./05.03.	Kampfrichter Ausbildung Heinz Dorn; Tel. 0172/9324639 Heinz.dorn@Bogensportverband.de	noch nicht bekannt (BW)
04.03.	3. int. Schinken-Cup Clemens Benzing; Tel. 07702/5304664 turnier@bsc-blumberg.de; www.bsc-blumberg.de	Blumberg (BW)
05.03.	1. Blumberger Bogen-Dart Turnier Clemens Benzing; Tel. 07702/5304664 turnier@bsc-blumberg.de; www.bsc-blumberg.de	Blumberg (BW)
05.03.	Jugendpokal Ines Paul; Tel. 0173/5905856 bogenschieszen@sportclub-hoyerswerda.de	Hoyerswerda (SN)
11.03.	Deutsche Meisterschaft DBSV-Hallenrunde (Bögen ohne Visier) Rolf Neumann; Tel. 03332/412209 gisela.rolf.264@swschwedt.de	Schwedt (BB)
18.03.	Mitgliederversammlung NBSB-MV geschaeftsstelle@nbsb-mv.de	Kavelstorf (MV)
25./26.03.	Deutsche Meisterschaft DBSV-Hallenrunde (Recurve u. Compound) Jens Krzykos; Tel. 03493/25609 bsc-wolfen@t-online.de	Wolfen (ST)

APRIL

02.04.	Mitgliederversammlung des DBSV	Hann. Münden (NI)
08.04.	8. Hallgrund-Turnier 3 D info@bogenschuetzen-meng.de	Mengersgereuth-Hämmern (TH)
08.04.	LM Feld/Wald Hani Hamdan; Tel. 0174/1817152 Leiter-feld-wald@bvsh.org	Selk (SH)
08./09.04.	Saisoneroöffnung, DBSV-Runde im Freien Thomas Röher; Tel. 03641/363654 thomasroeher@web.de	Jena (TH)
08./09.04.	18. Heidewanderpokal Jens-Uwe Schulze; Tel. 034927/21316	Merkwitz (ST)
08./09.04.	Traineraus- und -weiterbildung Ines Paul; Tel. 0173/5905856 ines.paul@sachsenbogen.de	Papstdorf (SN)
22./23.04.	11. Sand-Saga 3 D Roland Sander; Tel. 0160/92635937 info@the-bowmen.de	Glauchau (SN)
22./23.04.	LM Feld/Wald Inge Litze; spartenleiter_hallenrunde@bvsh.de	Hemelmühle (HS)
23.04.	3. Werderaner Bogenlauf Matthias Wolter; Tel. 0171/6230729 galabau-wolter@t-online.de	Werder (Havel) (BB)
23.04.	39. Thüringenpokal DBSV-Runde im Freien Thomas Röher; Tel. 03641/363654 thomasroeher@web.de	Jena (TH)
29.04.	Rodaer Jagd 3 D Turnier Jens-Peter Gerlach; Tel. 036205/91067 jac.wenig@googlemail.com	Ilmenau-Roda (TH)
29.04.	Maipokal Thomas Eichhorn; Tel. 03431/711878 thomas@eizo-online.de	Döbeln (SN)
29./30.04.	2. Südschwedenturnier 2017 (freies 3 D-Turnier) 2.vorsitzender@grossniendorfer-bsv.de	Demmen (MV)
29./30.04.	LM 3 D BSSA	Hoym (ST)
29./30.04.	Sängerstadtpokal Carsten Materne; Tel. 03531/62541 materne-gieritz@t-online.de	Finsterwalde (BB)

29./30.04.	LM Feld/Wald Ines Paul Tel. 0173/5905856; ines.paul@sachsenbogen.de	Krobnitz (SN)
29./30.04.	LM Feld/Wald Geschäftsstelle BVBA e.V.; Tel. 09094/1312 geschaefsstelle@bvba.de	Nürnberg (BY)
MAI		
01.05.	Meldetermin Verbandspokale	
01.05.	3. Mühlhäuser Combi-Cup Silke Müller; Tel. 0174/3019756 s.t.s.mueller@web.de	Mühlhausen (TH)
06.05.	28. Pokalwettkampf Holger Braun; Tel. 0351/2709435 info@dresdner-bogensport.de	Dresden (SN)
06.05.	Strausspokal Anke Kutz; Tel. 03341/215621 Atze-SRB@web.de	Strausberg (BB)
06./07.05.	Bezirksmeisterschaft 3 D Volker Tietze; Spartenleiter_dreide@bsvh.de	Hemelmühle (HS)
06./07.05.	Landesmeisterschaft 3 D Geschäftsstelle BVBA e.V.; Tel. 09094/1312 geschaefsstelle@bvba.de	Tombows Treuchtlingen (BY)
06./07.05.	Landesmeisterschaft 3 D Ines Paul; Tel. 0173/5905856 ines.paul@sachsenbogen.de	Bischheim-Häslich (SN)
06./07.05.	Landesmeisterschaft 3 D Heinz Dorn; Tel. 0172/9324639 Heinz.dorn@Bogensportverband.de	Jagsthausen (BW)
06./07.05.	Kampfrichteraus- und -weiterbildung Ines Paul; Tel. 0173/5905856 ines.paul@sachsenbogen.de	Bischheim-Häslich (SN)
07.05.	17. Hainich-Grand Prix 3 D www.hm-archers.de/hgp.html oder anmeldung@hm-archers.de	Schlotheim (TH)
13./14.05.	1.+2. Spieltag Bundesliga Hartmut Petersen; Tel. 0170/9973814 2.vorsitzender@bsc-nordheide.de	Kakenstorf (NI)
13.05.	Landesmeisterschaft DBSV-Runde im Freien Inge Litze; spartenleiter_hallenrunde@bsvh.de	noch nicht bekannt (HS)
13.05.	Landesmeisterschaft BoV Ralf Ziegler; Tel. 03691/841518 r.p.j.ziegler@web.de	Eisenach (TH)
13./14.05.	LM Feld/Wald turnieranmeldung@grossniendorfer-bsv.de	Keez (MV)
20.05.	12. Niederauer Bogensporttag Andreas Buchs; swniederau.buchs@online.de	Niederau (SN)
20.05.	12. Hobuschpokal Bärbel Hofmann; Tel. 0340/2548930 bscdessau2002@web.de	Dessau (ST)
20./21.05.	Verbandspokal Erwachsene	noch nicht bekannt
20./21.05.	BzM Nordbaden und Schwaben im Freien Heinz Dorn; Tel. 0172/9324639 Heinz.dorn@Bogensportverband.de	noch nicht bekannt (BW)
20./21.05.	Jugendtrainingslager NBSB-MV (offen für alle Landesverbände) geschaefsstelle@nbsb-mv.de	Demmen (MV)
21.05.	1. Runde Landesliga Rc Ines Paul; Tel. 0173/5905856 ines.paul@sachsenbogen.de	Werdau (SN)
21.05.	1.Runde Landesliga BoV Ines Paul; Tel. 0173/5905856 ines.paul@sachsenbogen.de	Niederau (SN)
21.05.	LM Jugend Geschäftsstelle BVBA e.V. Tel. 09094/1312; geschaefsstelle@bvba.de	Lindach (BY)

27./28.05.	Verbandspokal der Jugend Thomas Oppel; Tel. 09081/275811 o. 0162/6029142; thomasmoppel@web.de	Deiningen/Wemding (BY)
27.05.	18. Himmelfahrtsturnier 3 D Jens Landgraf; Tel. 036844/40346 landgraf.rohr@t-online.de	Wichtshausen (TH)
27.05.	23. Leipziger 144er Runde Stephan Vorrath; Tel. 0341/6017892 St.vorrath@t-online.de	Leipzig (SN)
27./28.05.	22. Bowhunter Jamboree (freies 3 D-Turnier) strelitzer_feld@web.de	Userin (MV)
JUNI		
03.06.	2. Runde Landesliga Rc Ines Paul; Tel. 0173/5905856 ines.paul@sachsenbogen.de	Torgau (SN)
03.06.	Bezirksmeisterschaft Südbaden DBSV Runde im Freien Heinz Dorn; Tel. 0172/9324639 Heinz.dorn@Bogensportverband.de	noch nicht bekannt (BW)
03.06.	2. Runde Landesliga BoV Ines Paul; Tel. 0173/5905856 ines.paul@sachsenbogen.de	Chemnitz-Rabenstein (SN)
03.06.	Windbergturnier Olaf Rumberg; bogensportfreital@gmail.com	Freital (SN)
03./04.06.	Landesmeisterschaft 3 D Volker Tietze; Spartenleiter_dreide@bsvh.de	Elters (HS)
04.06.	Landesmeisterschaft DBSV Runde im Freien H.-C. Köhne; Tel. 040/6773237 Hck44@gmx.net	Stapelfeld (SH)
10./11.06.	3.+4. Spieltag Bundesliga Torsten Wehner; Tel. 035200/29675 twehner@outlook.de	Radeberg (SN)
10.06.	Offene Vereinsmeisterschaft Roland Sander; Tel. 0160/92635937 info@the-bowmen.de	Glauchau (SN)
10.06.	Dreiländereck-Pokalwettkampf Heike Rohleder; Tel. 03583/702604 bogensportzittau@gmx.de	Zittau (SN)
10.06.	1. Krobnitzer Schloßturnier 3 D Lutz Volprich; Tel. 03581/6831124 volprichgr@freenet.de	Krobnitz (SN)
10./11.06.	4. Pflockturnier und LM 3 D Silke Müller; Tel. 0174/3019756 s.t.s.mueller@web.de	Mühlhausen (TH)
11.06.	Landesmeisterschaft Bogenlaufen Uwe Beinbauer; spartenleiter_bogenlaufen@bsvh.de	Bimbach (HS)
17.06.	Landesmeisterschaft DBSV Runde im Freien R+C BSSA	Bellingen (ST)
17.06.	Landesjugendspiele Bogenlaufen Ines Paul; Tel. 0173/5905856 ines.paul@sachsenbogen.de	Dresden (SN)
17.06.	Junior-, Chemnitz Masters 144er Runde Kati Witschaß; Kati.witschass@chembows.de	Chemnitz-Rabenstein (SN)
17.06.	Jubiläum 20 Jahre BSVH Michael Hoppe; erster_vizepraesident@bsvh.de	Hassenroth (HS)
17./18.06.	Landesmeisterschaft 3 D im Ortsteil Lichterfelde	Schorfheide (BB)
17./18.06.	Landesmeisterschaft 3 D Deutschlandpokal berechtigt H.-J. Zühlke; Tel. 04523/5666 a.zuehlke.malente@t-online.de	Malente/Sieversdorf (SH)
17./18.06.	8. Mittelstiller Bärenfang, 3 D Mario Simon; Tel. 0163/2508738 info@silent-valley-archers.de	Mittelstille (TH)

18.06.	Landesmeisterschaft DBSV Runde im Freien esvhrobogen@freenet.de	Rostock (MV)
18.06.	Landesmeisterschaft DBSV Runde im Freien Heinz Dorn; Tel. 0172/9324639 Heinz.dorn@Bogensportverband.de	noch nicht bekannt (BW)
18.06.	Landesmeisterschaft DBSV Runde im Freien Ines Paul; Tel. 0173/5905856 ines.paul@sachsenbogen.de	Chemnitz-Rabenstein (SN)
18.06.	Kampfrichter- und -weiterbildung Ines Paul; Tel. 0173/5905856 ines.paul@sachsenbogen.de	Chemnitz-Rabenstein (SN)
23.-26.06.	Trainingslager des SBV Ines Paul; Tel. 0173/5905856 ines.paul@sachsenbogen.de	Papstorf (SN)
23.-25.06.	Trainer- und -weiterbildung Ines Paul; Tel. 0173/5905856 ines.paul@sachsenbogen.de	Papstorf (SN)
24.06	LM BoV BSSA	Dessau (ST)
24./25.06.	Landesmeisterschaft DBSV Runde im Freien Inge Litze; spartenleiter_hallenrunde@bsvh.de	Frankfurt (HS)
25.06.	Landesmeisterschaft DBSV-Runde im Freien Geschäftsstelle BVBA e.V. Tel. 09094/1312; geschaeftsstelle@bvba.de	Hubertus Deiningen (BY)
25.06.	Landesmeisterschaft DBSV-Runde im Freien Thomas Röher; Tel. 03641/363654 thomasroeher@web.de	Jena (TH)

JULI

01.07.	1. Wartburgturnier WA1440 kurz Ralf Ziegler; Tel. 03691/841518 r.p.j.ziegler@web.de	Eisenach (TH)
01.07.	Landesmeisterschaft DBSV-Runde im Freien	Finsterwalde (BB)
01.07.	Landesmeisterschaft Bogenlaufen Heinz Dorn; Tel. 0172/9324639 Heinz.dorn@Bogensportverband.de	Strassdorf (BW)
01./02.07.	Landesmeisterschaft 3 (Waldseeturnier) turnieranmeldung@grossniendorfer-bsv.de	Groß Niendorf (MV)
01./02.07.	Jubiläumsturnier Short Metric und 3 D Jens-Uwe Schulze; Tel. 034927/21316	Merkwitz (ST)
04.07.	Meldetermin Deutsche Meisterschaften	
08./09.07.	2. Camburger Cyriakusjagd 3 D Dr. Rudolf Wolter; Tel. 036421/31283 dr.rudiwolter@t-online.de	Camburg (TH)
22./23.07.	Internationales Bogenlaufen	noch nicht bekannt
22.07.	2. Osthausener Clout-Turnier Katrin Maak; katrin-maak@gmx.de	Alkersleben (TH)
23.07.	LM WA Runde Geschäftsstelle BVBA e.V. Tel. 09094/1312; geschaeftsstelle@bvba.de	Rögling (BY)

AUGUST

05.08.	1. Clout-Turnier im Böhmen bogensport-gotha@email.de	Bad Langensalza (TH)
05.08.	Sommerpokal Rolf Neumann; Tel. 03332/412209 gisela.rolf.264@swschwedt.de	Schwedt (BB)
06.08.	2. Könitzer 10-er Turnier info@bogensport-koenitz.de	Könitz (TH)
12./13.08.	Deutsche Meisterschaft 3 D	noch nicht bekannt
12.08.	5. Niederauer 900er Runde Andreas Buchs; svniederau.buchs@online.de	Niederau (SN)
19./20.08.	Deutsche Meisterschaft Altersklassen Stephan Vorrath; Tel. 0172/3646216 bogensport-leipzig@mogono-bogen.de	Leipzig (SN)

26./27.08.	Deutsche Meisterschaft Bögen ohne Visier Thomas Röher; Tel. 03641/363654 thomasroeher@web.de	Jena (TH)
27.08.	900er Wettkampf Roland Sander; Tel. 0160/92635937 info@the-bowmen.de	Glauchau (SN)

SEPTEMBER

02./03.09.	Deutsche Meisterschaft Jugend Gernod Gruschwitz; Tel. 0170/5564323 vorstand@tsvlindenberg.de	Lindenberg (BB)
02./03.09.	3. Böhmen-Turnier 3 D bogensport-gotha@email.de	Bad Langensalza (TH)
09./10.09.	Deutsche Meisterschaft Damen und Herren Rolf Neumann; Tel. 03332/412209 gisela.rolf.264@swschwedt.de	Schwedt (BB)
09.09.	900er Runde Lutz Volprich; Tel. 03581/6831124 volprichgr@freenet.de	Görlitz (SN)
16./17.09.	Deutsche Meisterschaften Bogenlaufen Siegmar Schoß; Tel. 0178/8174655 schoss@arcor.de	Pirna (SN)
16./17.09.	Trainer- und -weiterbildung Ines Paul; Tel. 0173/5905856 ines.paul@sachsenbogen.de	Papstorf (SN)
16. o. 23.09.	Aufstiegsturnier zur Bundesliga 2018	noch nicht bekannt
23./24.09.	Deutsche Meisterschaft Feld und Wald Stefan Willecke; Tel. 0177/6865366 bogen-hornburg@outlook.de	Hornburg (NI)
30.09.	16. Koppeltturnier Rudolf Weinrich; Rudolf.weinrich@sachsenbogen.de	Prietitz (SN)
30.09.	Halali Nadine Gärtner; n.gartner@hf-gilde.de	Halle (ST)

OKTOBER

01.10.	16. Rasselbock-Turnier 3 D info@bogensport-koenitz.de	Könitz (TH)
07.10.	7. Druschba-Turnier 3 D www.hm-archers.de/druschba.html oder anmeldung@hm-archers.de	Schlotheim (TH)
14.10.	6. Bi-Wo Bogenturnier (2x25m) Jens Krzykos; bsc-wolfen@t-online.de	Wolfen (ST)
14.10.	Kampfrichter- und -weiterbildung Ines Paul; Tel. 0173/5905856 ines.paul@sachsenbogen.de	Papstorf (SN)
15.10.	Kalenderkonferenz Ines Paul; Tel. 0173/5905856 ines.paul@sachsenbogen.de	Radeberg (SN)
21.10.	Geschäftsbereichssitzungen des DBSV	Hann. Münden (NI)
22.10.	Schulung Kampfrichter B Steffi Hofmann Tel. 0345/68925152 o. 0163/6220185 kampfrichterobmann@dbsv1959.de	Hann. Münden (NI)

27./28.10.	Hallenwettkampf Olaf Rumberg; bogensportfreital@gmail.com	Freital (SN)
------------	--	--------------

NOVEMBER

04.11.	3. Torgauer Hallenturnier Jürgen Beer; Tel. 034223/61990 Juergen.beer@bogensport-torgau.de	Torgau (SN)
11.11.	Hallenwettkampf Lutz Volprich; Tel. 03581/6831124 volprichgr@freenet.de	Görlitz (SN)
12.11.	1. Runde Landesliga Rc Ines Paul; Tel. 0173/5905856 ines.paul@sachsenbogen.de	Görlitz (SN)

12.11. **1. Runde Landesliga BoV** Zittau (SN)
Ines Paul; Tel. 0173/5905856
ines.paul@sachsenbogen.de

25.11. **Hallenwettkampf** Niederau (SN)
Andreas Buchs; svniederau.buchs@online.de

DEZEMBER

02.12. **17. 3 D Adventsturnier** Wichtshausen (TH)
Jens Landgraf; Tel. 036844/40346
landgraf.rohr@t-online.de

02.12. **25. Leipziger Hallenturnier** Leipzig (SN)
Stephan Vorrath; Tel. 0341/6017892
St.vorrath@t-online.de

02.12. **8. Advents-Hallenturnier** Sondershausen (TH)
Peter Rübesam; p.ruebesam@gmx.de

03.12. **4. Schittchen-Turnier** Erfurt (TH)
Frank Weimann; Tel. 0361/4217485
info@bogensport-erfurt.de

08./09.12. **23. Adventswettkampf** Dresden (SN)
Holger Braun; Tel. 0351/2709435
info@dresdner-bogensport.de

16./17.12. **25. Weihnachtspokal** Schneeberg (SN)

16.12. **Hallenwettkampf** Görlitz (SN)
Lutz Volprich; Tel. 03581/6831124
volprichgr@freenet.de

Nach § 15 (1) der Satzung des DBSV laden wir zur

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2017 ein.

Jedes Mitglied ist berechtigt, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen. Stimmberechtigt sind die Delegierten der Mitgliedsverbände, die Ehrenmitglieder und das Präsidium. Die Tagesordnung wird den Mitgliedsverbänden rechtzeitig zugestellt. Anträge stellen Sie bitte über Ihre Landesverbände.

2. April 2017 10.00 Uhr

**Ort: Hotel Freizeit Auefeld
Hallenbadstr. 33
34346 Hann. Münden**

Bei Buchung bis zum 10.03.2017 gelten folgende Sonderkonditionen:
EZ mit Frühstück 68,- €, DZ mit Frühstück 88,- € plus evtl. Tourismusabgabe
gez. Hans-Peter Werlen

Impressum

Herausgeber:
Auflage:
Layout:
Druck:
Verbandsanschrift:
Leiterin der Geschäftsstelle:
Telefon:
E-Mail:
Internet:
DBSV Bankverbindung:
Vertretungsberechtigter Vorstand:
Registergericht:
Register-Nr.:
Fotos:
Redaktion:
Redaktionelle Beiträge:

DBSV Deutscher Bogensport-Verband 1959 e.V.
7.000 Exemplare
Clemens Benzing, Blizzard DESIGN, www.blizzard-design.de
Druckerei Nauendorf in 16278 Angermünde
Geschäftsstelle: Nachtigallenweg 6, 53757 Sankt Augustin
Marlene Kirberg
02241-9053291
post@dbsv1959.de
www.dbsv1959.de | <https://www.facebook.com/dbsv1959/> | <https://twitter.com/DBSV1959>
Kreissparkasse Mayen, IBAN: DE 94 5765 0010 0000 0170 95, BIC: MALADE51MY
Hans-Peter Werlen, Thomas Röher, Stefan Lehmann
Amtsgericht Dresden,
VR 14460
DBSV 1959 e.V. und extra ausgewiesene Autoren
Uwe Neugebauer-Wallura, Leiter GB Öffentlichkeitsarbeit des DBSV 1959 e.V.
GB ÖA und weitere, ausgewiesen durch Autoren

Das Logo des DBSV ist geschützt und darf nicht zu kommerziellen Zwecken ohne Genehmigung verwendet werden. Nachdruck mit Quellenangabe für die Mitglieder des DBSV gestattet, sonst nur mit schriftlicher Zustimmung des DBSV.
Sämtliche Rechte bleiben vorbehalten. Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers dar.

Danksagung



Am 06.09.2016 ging plötzlich, völlig unerwartet unser liebster Sohn, Bruder und großartiger Bogensportler des Kuhfelder Sportvereins

Dominic Schröder

mit nur 17 Jahren durch einen tragischen Unfall von uns. Dominic war beispiellos mit seiner ruhigen und liebevollen Hilfsbereitschaft, sich in die Herzen aller zu begeben. Zu Hause fehlt er überall. Die kleinsten Bogensportler und Geschwister liebten es, auf seinen Schultern zu sitzen und herum getragen zu werden.

Alle anderen wissen, wer Dominic einmal die Hand gab, musste ihn gern haben. Er hinterlässt eine bleibende Lücke in unserem Familien- und Vereinsleben.

Das alles bewies auch die große Anteilnahme der Bogensportler vieler anderer Vereine, denen wir hiermit unseren besonderen Dank aussprechen möchten, für die lieben Worte in unseren schweren Stunden.

Jan und Steffi mit Kimi

Goldene Hochzeit



(unw) Dass der Bogensport wirklich fit und munter erhält ist klar zu erkennen am Beispiel von Renate und Reinhard Herzberg vom BSC Dülmen.

Sie feierten im Herbst 2016 ihre Goldene Hochzeit. Das allein wäre ja schon ein tolles Ereignis. Dass sie aber beide im gleichen Jahr bei der Deutschen Meisterschaft der Altersklasse in Lindenberg auf dem Treppchen standen ist schon recht außergewöhnlich.

Sie haben sich einst in Rheinland-Pfalz als aktive Segelflieger kennengelernt. Sie sind dann über verschiedene andere Sportarten wie z. B. das Tanzen zum Bogensport gekommen. Im Jahre 1998 waren sie Gründungsmitglieder des BSC Dülmen und möchten, nach eigenen Aussagen, diesen schönen Sport auch weiterhin aktiv und mit Begeisterung ausüben.

Neue Leiterin Geschäftsbereichs Jugend

Liebe Bogensportfreunde, im Oktober 2016 wurde ich auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung als neue Leiterin des Geschäftsbereichs Jugend gewählt. An dieser Stelle möchte ich mich euch kurz vorstellen.

Mein Name ist Carolin Werner, ich bin 25 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und meiner Tochter in Leipzig. Ich schieße seit fast 20 Jahren Jagdbogen und kann auf viele nationale und internationale Erfolge zurückblicken. Meinen größten Erfolg hatte ich im Jahr 2007 in der Jugendklasse als Vizewelt- und Vizeeuropameisterin. In meiner aktiven Zeit hielt ich auch mehrere Deutsche Rekorde in meiner Bogen- und Altersklasse inne.

Da ich ursprünglich aus Schleswig-Holstein komme, engagierte ich mich dort im Landesverband zunächst als Trainerin in meinem Heimatverein und war über mehrere Jahre Landesjugendleiterin.

In den letzten Jahren musste ich wegen meines Studiums

und der Ausbildung als aktive Schützin ein wenig kürzertreten, machte aber eine Ausbildung zur Kampfrichterin und war z.B. auf der DM 3 D im Einsatz.

Aber auch in der Jugendarbeit auf Bundesebene kann ich auf ein wenig Erfahrung zurückgreifen. So habe ich bereits mehrfach im Geschäftsbereich Jugend mitgewirkt, sei es als Vertretung des Landesverbandes Schleswig-Holstein oder als Unterstützung für den Bundesjugendleiter. Zuletzt entwickelten wir dort den neuen Modus des Jugendverbandspokals und das Konzept zur Jugendarbeit für die nächsten Jahre.

Ich freue mich auf rege Beteiligung an den Geschäftsbereichssitzungen Jugend, konstruktive Diskussionen und starke Unterstützung aus den Landesverbänden im Sinne einer zukunftsweisenden Jugendarbeit.

Sportliche Grüße
Carolin Werner



PASSION, QUALITY & EXCELLENCE

TOPHAT®
HIGH PRECISION ARCHERY PRODUCTS

BEI IHREM
FACHHÄNDLER
& ONLINE

*"TopHat® steht für Qualität und ich kann dem Material zu 100% vertrauen. Das gibt mir Sicherheit im Wettkampf!"
(Lisa Unruh, olympisches Silber Rio 2016)*

WWW.TOPHAT-PFEILSPITZE.COM

TOPHAT® IST EINE MARKE DER GEBR. KÜMMERLE GMBH. IN DEUTSCHLAND GEFERTIGT.